



Unser Panketal

Gemeindemagazin
19. Ausgabe

Kostenlos in alle Haushalte
Mit wichtigen Verzeichnissen und Straßenplänen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Gemeinde Panketal hat eine Menge zu bieten: Vielfältige Angebote für alle Generationen, mehrere einfallsreiche Unternehmen und eine breit aufgestellte Vereinslandschaft. Die Lebensqualität in unserem Ort ist groß. Das spiegelt die neueste Ausgabe des Magazins „Unser Panketal“ vom Stadtmagazinverlag wider. Ihnen werden das kulturelle Leben, die wirtschaftlichen Blickwinkel und interessante Anziehungspunkte in unseren drei Ortsteilen Hobrechtsfelde, Schwanebeck und Zepernick vorgestellt.

Die Gemeindevertretung und die Verwaltung arbeiten stetig daran, die Vorzüge unseres Ortes zu vermehren. Mir ist wichtig zu wissen, was sich Bürgerinnen und Bürger wünschen. Welche Prioritäten setzen sie? Wo sehen sie Verbesserungsbedarf? Welche Anregungen haben sie? Diese und weitere Aspekte wurden in einer umfassenden Umfrage abgefragt. Die Beteiligung war sehr groß. Die Ergebnisse, die Sie auf unserer Homepage finden können, sollen eine Grundlage für weitere Entscheidungen sein. Sie helfen auch dabei zu entscheiden, an welchen Stellen wir sparen müssen, denn unsere Haushaltslage ist derzeit angespannt.

Die Auswertung zeigt, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger eine moderne Verwaltung wünschen. Die Dienstleistungen sollen

unkompliziert und digital angeboten werden. Wir arbeiten daran, das umzusetzen. Ende März 2025 ging das Online-Rathaus an den Start. In dem Portal können Sie erste Dienstleistungen digital erledigen. Das Angebot wird nach und nach ausgebaut, sodass die Verwaltung dem Zeitgeist gerecht wird und wir technologische Entwicklungen zu unserem Vorteil nutzen.

Beim Thema Sicherheit wird nicht gespart: Im Januar 2025 konnten wir die modernisierte Wache in Schwanebeck an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Wir haben damit zeitgemäße Rahmenbedingungen geschaffen. Eine wichtige Investition in die Zukunft. Denn die Männer und Frauen tragen ehrenamtlich zur Sicherheit in Panketal bei. In diesem Jahr wurde mit dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Zepernick begonnen, um auch dort modernere Bedingungen zu schaffen. Um besser für eine Notlage ausgestattet zu sein, installieren wir Sirenen auf mehreren Gebäuden, die unsere Bevölkerung im Ernstfall flächendeckend warnt und informiert.

Bildung spielt ebenfalls eine große Rolle. Unsere neue Grundschule soll zum Schuljahr 2026/2027 in Betrieb gehen. Der Bau verläuft planmäßig und bis zur nächsten Ausgabe von „Unser Panketal“ steht auch der Name dafür fest. Planungen für das neue Gymnasium des Landkreises Barnim gehen voran. Die Betreuung von rund 1.300 Kindern in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten unterstreicht unseren Ruf als kinderfreundliche Kommune. Die Umwandlung der ehemaligen Kita „Traumschloss“ in einen Jugendclub ist nahezu abgeschlossen. Ab Herbst 2025 bieten wir einen attraktiven, zentral gelegenen Aufenthaltsort für Jugendliche an. Der deutsch-französische Austausch zwischen Panketal und unserer Partnergemeinde Saulx-les-Chartreux wird durch gemeinsame Erlebnisse gestärkt. Im Mai besuchten 20 Kinder und Jugendliche aus Panketal für vier Tage den Ort nahe Paris. Sie leben den kulturellen Austausch und den europäischen Zusammenhalt.

Wenn Sie die Seiten durchblättern, erhalten Sie viele Informationen über unsere Gemeinde und was sie ausmacht. Dabei können selbst Bürgerinnen und Bürger, die schon lange hier leben, etwas Neues entdecken. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der 19. Ausgabe von „Unser Panketal“!

Ihr Bürgermeister

Maximilian Wonne

Inhaltsverzeichnis

Die Gemeinde Panketal in Wort und Bild	
Vorwort des Bürgermeisters	2
Inhaltsverzeichnis	3
Familienbad Zepernick	4-5
Impressum	5
Gemeindeverwaltung	7-8
Kornspeicher in Hobrechtsfelde	12-13
Rathausfest	18-19
Galerie im Rathaus	22
Schlendermeile	24
Delegation aus Frankreich	25
Gäste aus Saulx-les-Chartreux	26-27
Ärzteverzeichnis	34
Notrufe	34
Unternehmensverzeichnis	50-52
100 Jahre Sport in Zepernick	52
Seniorinnen und Senioren aktiv	54-55
Blue White Swans	56
Reit- und Fahrvereins „Hubertus“	57
Vereinsregister	58
Umgebungsplan	59
Straßenplan Ortsteil Zepernick	60-61
Straßenplan Ortsteil Schwanebeck	62-63
Service in Panketal	
Ambulanter Pflegedienst	37, 39, 46
Bauunternehmen	6
Bestattungsinstitut	48-49

Impressum

Gemeindemagazin Unser Panketal 19. Auflage,
© Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH
Herausgegeben vom Stadtmagazinverlag. Alle Rechte by
Stadtmagazinverlag. Nachdruck und jede sonstige Wiedergabe
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Edgar Nemschok, Irina Voigt, Frank Wollgast, Michaela
Tafel, Nadine Muth, Heimat- und Geschichtsverein,
Pierre-Jean Razana, pexels-vlada-karpovich-5790710,
iStock-1181366400

PR-Redaktion und Fotos

Marco Pohling

Druckerei

tastomat GmbH

Verlag

Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH
Am Biotop 23a • 15344 Strausberg
Tel. 033 41/41 66 66 • www.stadtmagazinverlag.de

Verlagsleiter

Andreas Schönstedt

Lektorat

Sabine Richter

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der jeweiligen Behörden. Dem Ärzteverzeichnis liegen die Angaben der KVBB und der LZKB zu Grunde. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Panketal verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de im Internet online abrufbar.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2026.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt:

Tel. 033 41/41 66 66 • redaktion@stadtmagazinverlag.de

Bildungseinrichtung	28-29, 30
Fleischerei	3
Freizeit- und Baumarkt	14
Friseur	46
Gartencenter	21
Garten- und Landschaftsbau	15, 20
Glaserei	8
Hausgeräte/Küchen	14, 16
Heizung/Sanitär/Solar	16
Hotel & Restaurant	59
Hörakustikstudio	38
Immobilien	8
Ingenieur- und Konstruktionsbüro	20
Internetanbieter/Glasfaserausbau	10-11
Kosmetikstudio/Schönheitssalon	25, 50
Kunstrasen	23
Malerbetrieb	9, 17
Omnibusbetrieb & Reisebüro	59
Optiker	36, 40
Osteopathie	36
Physiotherapie	40, 47
Schülerhilfe	31
Seniorenwohnen	39, 44
Solaranlagen/Wärmepumpen	64
Steuerberater	5
Tagespflege	42-43, 45
Tischlerei	32-33
Versicherung	53
Wundmanagement	35
Zahnarzt	41

Fleisch & Wurst

Wer auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Fleisch und Wurstwaren ist, landet meistens in der Land-Fleischerei der Familie Geduhn. Das Fleisch bezieht der Meisterbetrieb aus regionalen Betrieben stets mit kontrollierter Aufzucht – ein Unterschied, den man schmeckt. Selbstverständlich gibt es in der Grillsaison wieder Angebote für Liebhaber, wie beispielsweise eingelegetes Grillfleisch, selbst gemachte Bratwürste und gut abgehangenes Rindfleisch. Die Wurstwaren werden zum größten Teil in eigener Produktion hergestellt. Auch ein kompletter Party-Service mit Aufschnittplatten und Spanferkel sowie auf Bestellung Wildfleisch – Tel. 03 33 97/7 06 53 – ist kein Problem. Übrigens: Im Wandlitzer Ortsteil Basdorf gibt es die volle Auswahl in einer Niederlassung.



Land-Fleischerei Familie Geduhn GmbH
Bucher Straße 65 • 16341 Panketal
Tel. 030/9446853

Badespaß vor 100 Jahren – mit Umkleidekabinen und einem kleinen Restaurant

„So groß war das?“ – Wenn der Panketaler Geschichtsverein seine Bilder zum ehemaligen Schwimmbad an der Straße der Jugend präsentiert, ist ihm das Interesse und Staunen der vorbeischlendernden Einwohner sicher. Manch einer hat Erinnerungen aus Kindheitstagen an das alte Schwimmbad, das Mitte der 1950er Jahre errichtet wurde und dessen Überbleibsel heute ein renaturierter Ententeich ist. Doch kaum einer weiß, dass es bereits vor 100 Jahren an dieser Stelle ein Schwimmbad gab. „Da werden viele nostalgisch“, weiß Nadine Muth, Vorsitzende des Geschichtsvereins, zu berichten. „Ein Schwimmbad im Ort ist natürlich eine Attraktion, aber angesichts von Wasserknappheit, Naturschutzauflagen und Baupreisen heute eine absolute Utopie.“

Das „Familienbad Zepernick“ wurde am 12. Juli 1925 mit einem Schwimmfest eröffnet. Nur wenige Tage vorher hatten sich zwei Zepernick Sportvereine gegründet: der „Verein für Leibesübungen – Sportfreunde Zepernick“ sowie der Arbeitersportverein. Mannschaften aus beiden Vereinen spielten zur Schwimmbaderöffnung gegeneinander Wasserball. Am ersten Badesonntag kamen 1.100 Gäste, viele mit der S-Bahn aus Berlin. In der Badesaison 1927 wurden 20.000 Besucher gezählt.

Das Zepernick Familienbad hatte einen ungewöhnlichen Grundriss: Zwei Holzspundwände im Abstand von 40 Metern bildeten die Befestigung für den tiefen Teil des Beckens. An den unbefestigten Enden verbreiterte sich das Becken und war mit flachem Wasserstand und „Naturstrand“ besonders für Kinder und Nichtschwimmer geeignet. Die Sohle war naturbelassen, da das Bad zusätzlich zum Wasser aus der Dranse auch durch Grundwasser gespeist wurde. Es gab Umkleidekabinen und sogar ein kleines Restaurant. Auf einer alten Werbepostkarte ist zu lesen: „Gemeindebadeanstalt Zepernick. Herrlicher Strand, Luft- und Sonnenbäder, Riesenschwimmbassin, Liegestühle, Strandkörbe und so weiter.“



Erwin und Peter Pohl bewahrten Erinnerungen

Dass der Geschichtsverein heute diese Informationen, noch dazu mit beeindruckenden historischen Fotografien, präsentieren kann, ist vor allem Erwin Pohl zu verdanken. Er war nicht nur Gründungsmitglied des Zepernick Sportvereins V.f.L. Sportfreunde Zepernick, sondern auch des Geschichts-



vereins. Sein Sohn Peter führte die Sammlung fort und engagierte sich bis zu seinem plötzlichen Tod vor fünf Jahren ebenfalls im Verein. Sein vielseitiger Fundus an ortsgeschichtlichem Material bildet einen beachtlichen Grundstock für das Vereinsarchiv, das im Laufe der Jahre durch das Zusammentragen von Zeitzeugenberichten, Bildern und Dokumenten stetig gewachsen ist. „Wir freuen uns, wenn ältere Einwohner ihre Erinnerungen mit uns teilen oder uns Bildmaterial zur Verfügung stellen. Es ist vielleicht nur ein kleines Puzzleteil, aber ein wichtiger Beitrag zum kollektiven Gedächtnis, dessen Bewahrung sich der Verein verschrieben hat. Es bereichert unsere Vorträge und Publikationen“, so Nadine Muth.

Was das Familienbad betrifft, so war der Badespaß nicht lange ungegrübt: Durch die naturbelassene Beckensohle verschlammte das Wasser und die Spundwände waren sehr reparaturanfällig. Mitte der 1930er Jahre zeigte sich, dass das Bad ohne erheblichen Sanierungsaufwand nicht länger zu betreiben war.

Baden „Auf eigene Gefahr“

Ein neuer Standort wurde ins Auge gefasst: das Gelände zwischen Bahndamm und Dompromenade. Hier wurde 1940 das Sportbad eröffnet, dem jedoch auch kein langjähriges Bestehen beschieden war. Das Wasser aus der Panke brachte die Filteranlagen bald an ihre Grenzen und die Umstände des Krieges taten ihr Übriges, bereits 1944 wurde das Bad geschlossen.

Im Jahr 1950 beriet die Gemeindevertretung den Bau eines neuen Schwimmbades. Man entschied sich für den Standort des ehemaligen Familienbades. Alle Warnungen, den schwierigen Baugrund betreffend, sowie Forderungen nach Einholung fachlicher Gutachten wurden ignoriert. Anders als beim Vorgängerbau errichtete man das Becken nun mit massiven Betonwänden. Die Beckensohle war zum Teil aus Betonplatten, der restliche Boden bestand aus einer 50 Zentimeter dicken Kiesschicht. Im Juli 1954



Walter Seger und Nadine Muth vom Panketaler Geschichtsverein.

war die Fertigstellung geplant, der Termin konnte jedoch nicht eingehalten werden. Bei der Bauabnahme im November 1954 wurden bereits Baumängel festgestellt. Es folgte ein Gerichtsverfahren, das sich bis 1956 hinzog. Auch wenn das Bad von Beginn an einer Investitionsruine gleichkam, den Badespaß ließ man sich dennoch nicht nehmen. Noch jahrelang fanden die Zepernick hier an heißen Sommertagen Abkühlung – stets „auf eigene Gefahr“.

Vorausschauendes Denken und Handeln

Die Steuerberatungsgesellschaft Hoffmann & Partner begleitet ihre Mandanten in deren wirtschaftlichem Leben. Es ist wichtig, nicht ausschließlich die übliche wirtschaftliche und steuerliche Beratung zu realisieren. Neben der Information über künftige steuerliche Lasten, reagiert sie schon, wenn sich wirtschaftliche bedeutsame Entwicklungen abzeichnen. Ihr kompetentes Team aus gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um die Steuerberaterinnen Dr. Stefanie Sewekow und Ulrike Schulze, das Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, auch in Homeoffice und Auszubildende als Verstärkung sucht, betreut die Mandanten vorausschauend und umsichtig. Zum Service gehört natürlich die gesamte Buchführung einschließlich der regelmäßigen Auswertungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse. Die Steuerberatungskanzlei berät Kapitalgesellschaften, Freiberufler und Existenzgründer sowie Privatpersonen. Dabei werden moderne technische, digitale Lösungen der Bearbeitung, die den Anforderungen der Finanzverwaltung entsprechen, eingesetzt. Zweimal jährlich werden gesonderte Informationen über ein elektronisches Seminar bereitgestellt. Das Büro liegt gut erreichbar nahe dem S-Bahnhof Zepernick und kann mittlerweile auf dreiundzwanzig Jahre Tätigkeit am Ort verweisen.



Die Steuerberaterinnen Dr. Stefanie Sewekow (re.) und Ulrike Schulze können auf dreiundzwanzig Jahre erfolgreicher Tätigkeit am Ort verweisen.

ETL Hoffmann & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Panketal KG
 Schönower Straße 43 • 16341 Panketal • Tel. 030/9450910 • Fax 030/94509144
www.etl.de/hp-zepernick.de

#BUILD YOUR FUTURE

DURCHSTARTEN BEI BERGER



DEINE PERSÖNLICHEN BERATERINNEN:

DR. ANDREA WERNER-COCO

Personalreferentin

Tel.: +49 333 98 8243191

andrea.werner-coco@bergerbau.eu

ELISA WISSNER

Personalreferentin

Tel.: +49 333 98 8243143

elisa.wissner@bergerbau.eu

STARTE
JETZT
DURCH



www.bergerholding.eu

ZUSAMMEN
sind wir BERGER



Übersicht über die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Panketal

Schönowe Straße 105 • 16 341 Panketal • Tel. 0 30/94 51 10 • Fax 0 30/94 51 11 99

www.panketal.de • E-Mail poststelle@panketal.de

Sprechzeiten: Montag 8.30 bis 12 Uhr • Dienstag & Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr & Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch & Freitag keine Sprechzeiten (nur bei Sterbefällen 09.00 bis 11.00 Uhr)

Bürgermeister		
Maximilian Wonke	Zi. 202	0 30/94 51 11 30
Stellvertretende Bürgermeisterin		
Cassandra Lehnert	Zi. 210	0 30/94 51 11 80
Sekretariat/Sitzungsdienst		
Manuela Jansch	Zi. 202	0 30/94 51 11 30

Gremienkoordinatorin/Sitzungsdienst		
A. Liese	Zi. 202	0 30/94 51 11 14
Recht, Datenschutzbeauftragter		
S. Knop	Zi. 102	0 30/94 51 11 29
Pressereferent		
F. Wollgast	Zi. 209	0 30/94 51 11 79

Fachbereich I – Umwelt, Bauen und Verkehr		
Fachbereichsleitung		
J. Meyer-Klepsch	Zi. 112	0 30/94 51 11 06

Fachdienst Hochbau und Bauplanung		
Zentrale Dienste/Negativzeugnisse		
C. Reimann	Zi. 113	0 30/94 51 11 48

Zentrale Dienste/Vorkontierung, Buchungen		
A. Holz	Zi. 113	0 30/94 51 11 09
Kompetenzstelle Fördermittel und Vergabe		

A. Wendland	Zi. 204	0 30/94 51 11 05
S. Bauer	Zi. 204	0 30/94 51 11 31
S. Sweikowski	Zi. 205	0 30/94 51 11 36
F. Bergmann	Zi. 205	0 30/94 51 11 35

Fachdienst Orts- und Umweltplanung		
S. Pladeck	Zi. 116	0 30/94 51 11 70
Orts- und Regionalplanung, Auskunft Baurecht		

J. Nagel	Zi. 116	0 30/94 51 11 07
Flächenmanagement Liegenschaften		
M. Keilig	Zi. 117	0 30/94 51 11 27

Liegenschaftsverwaltung		
A. Carl	Zi. 117	0 30/94 51 11 28
Bäume, Planung und Bau Grünflächen & Spielplätze		

L. Bergmann	Zi. 125	0 30/94 51 11 66
Grünpflege und -kataster, Stadtmöblierung		
S. Bartels	Zi. 125	0 30/94 51 11 65

Fachdienst Kommunale Gebäude		
C. Guttowski	Zi. 114	0 30/94 51 11 13
Hochbau		

C. Helbig	Zi. 110	0 30/94 51 11 32
K. Nowak	Zi. 109	0 30/94 51 11 02
P. Schaafhausen	Zi. 110	0 30/94 51 11 33

Gebäudeunterhaltung		
S. Wolfgramm	Zi. 218	0 30/94 51 11 69
Technische Gebäudeausrüstung		

S. Reim	Zi. 218	0 30/94 51 11 68
Wohnungsverwaltung		
K. Kutschera	Zi. 214	0 30/94 51 11 16

Grundstücksverwaltung		
M. Hegemann	Zi. 111	0 30/94 51 11 34

Fachdienst Verkehrsflächen		
Fachdienstleiterin		
S. Kehding	Zi. 107	0 30/94 51 11 67

Tief- und Straßenbau		
M. Kiel	Zi. 104	0 30/94 51 11 18
Straßenunterhaltung/Beleuchtung		

F. Grytzka	Zi. 104	0 30/94 51 12 47
Zufahrten/Aufgrabungen/Regenwasseranschlüsse		
A. Noack	Zi. 105	0 30/94 51 11 94

Straßenverwaltung, ÖPNV, Mobilität		
T. Grünthal	Zi. 105	0 30/94 51 11 95
Beiträge Straßenbau und Erschließung		

T. Flegler	Zi. 106	0 30/94 51 11 01
Beitragserhebung/Kostenerstattung		
A. Brosius	Zi. 106	0 30/94 51 11 89

Straßenverwaltung		
A. Liese	Zi. 105	0 30/94 51 11 17
Kommunaler Betriebshof		

O. Meyer		0 30/94 51 11 40
Fachbereich II – Finanzen/öffentliche Ordnung		
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiter		

Jens Hüniger	Zi. 124	0 30/94 51 11 57
Fachdienst Finanzverwaltung		
Haushalt		

U. Folk	Zi. 121	0 30/94 51 11 74
Geschäftsbuchhaltung		
K. Heiser	Zi. 122	0 30/94 51 11 72

Fr. Eckert	Zi. 122	0 30/94 51 11 73
Haushalt/Kasse		
D. Neundorf	Zi. 123	0 30/94 51 11 21

Kasse		
E. Jaeschke	Zi. 120	0 30/94 51 11 19
Y. Oppermann	Zi. 119	0 30/94 51 11 20

Steuern		
L. Burgstett	Zi. 115	0 30/94 51 11 15
C. Krummel	Zi. 115	0 30/94 51 11 61

Mahnwesen, Vollstreckung		
S. Diener	Zi. 103	0 30/94 51 11 23
C. Weber	Zi. 103	0 30/94 51 11 11

Fachdienst öffentliche Ordnung		
Fachdienstleiter		
S. Langnickel	Zi. 225	0 30/94 51 11 52

Feuerwehrangelegenheiten		
C. Ditz	Zi. 223	0 30/94 51 11 53
Feuerwehrgerätewart		

Hr. Krüger		0 15 77/3 64 67 26
Hr. Zinke		0 15 77/3 64 67 29
Öffentliche Ordnung/Immissionen/Sondernutzung		

M. Loboda	Zi. 225	0 30/94 51 11 55
Ruhender Verkehr/Tierangelegenheiten/ Straßenreinigung		
J. Hohn	Zi. 221	0 30/94 51 11 56

Standesamt/Friedhofsangelegenheiten		
A. Herold	Zi. 222	0 30/94 51 11 04

Gemeindeverwaltung (Forts.)

Gewerbeangelegenheiten/Wirtschaftsförderung		
C. Wilke	Zi. 224	030/94 51 11 03
C. Steinhausen	Zi. 224	030/94 51 11 03
Pass- und Meldewesen		
Fr. Richter	Zi. 208	030/94 51 11 63
S. Yakacik	Zi. 207	030/94 51 11 62
M. Ziehmman	Zi. 206	030/94 51 11 64
Bauordnungsamt		
Fr. Berliner	Zi. 223	030/94 51 11 26
Fachbereich III – Innere Verwaltung/IT und Digitales/ Soziales, Jugend, Kultur, Sport		
Fachbereichsleiter		
Cassandra Lehnert	Zi. 201	030/94 51 11 80
Fachdienst Innere Verwaltung		
Fachdienstleiterin		
S. Graf	Zi. 217	030/94 51 11 38
Personalangelegenheiten		
J. Neumann	Zi. 216	030/94 51 11 39
Organisation		
P. Kunzmann	Zi. 120	030/94 51 11 78
Bezüge		
Fr. Fiedler	Zi. 216	030/94 51 11 37
Beschaffung/Schriftgutverwaltung		
S. Horvat	Zi. 004	030/94 51 11 50
Zentralregistratur		
D. Vollnhals	Zi. 004	030/94 51 11 71
Poststelle/Empfang		
G. Becker	Zi. 001	030/94 51 10

Fachdienst IT und Digitales		
Fachdienstleiter		
M. Beier	Zi. 128	030/94 51 11 46
Systembetreuung		
S. Schmidt	Zi. 128	030/94 51 11 42
S. Grunheit	Zi. 127	030/94 51 11 45
C. Günther	Zi. 127	030/94 51 11 77
E-Government		
D. Busse	Zi. 126	030/94 51 11 76
Fachdienst Soziales/Jugend/Kultur/Sport		
Fachdienstleiter		
Nicole Braun	Zi. 213	030/94 51 11 86
Elternbeiträge, An-/Abmeldungen, Platzvergabe		
J. Schulz	Zi. 211	030/94 51 11 85
O. Jelinek	Zi. 211	030/94 51 11 87
Kitafinanzierung		
D. Hagen	Zi. 212	030/94 51 11 83
Schulangelegenheiten und Beschaffung für Kita und Schule, Sportstätten, Sportförderung		
Hr. Hertel	Zi. 212	030/94 51 11 84
Kultur, Veranstaltungen, „Panketal Bote“		
J. Kütbach	Zi. 209	030/94 51 11 82
Jugend, Soziales, Teilhabe		
S. Endler	Zi. 210	030/94 51 11 81
Bibliothek Panketal		
K. Hellmich		030/94 51 11 90
M. Albrecht, C. Konzack, D. Vollnhals		

Sie erreichen die Mitarbeiter der Gemeinde Panketal auch persönlich per E-Mail, indem Sie an den Namen „@panketal.de“ fügen, beispielsweise „m.jansch@panketal.de“

Bei Glasbruch...

Holger Gottschalk verfügt über nunmehr 35 Jahre Erfahrung im Glaserhandwerk. Bei ihm ist man genau richtig, wenn es um zerbrochene Fensterscheiben, Spiegel, Tischplatten oder das Anfertigen und Gestalten von Bleiverglasungen geht. Er liefert und baut zudem neue Fenster aus Holz oder Kunststoff ein, etwa nach einem Einbruch. Folienbeschichtungen auf den Scheiben für mehr Einbruch- oder Wärmeschutz gehören ebenfalls zu seinem Aufgabengebiet. Gerne übernimmt der Glasermeister die Fensterwartung sowie den Austausch der alten Dichtungen. Auf Wunsch können Glasschäden direkt über eine bestehende Glasversicherung abgerechnet werden.



Holger Gottschalk

Bau- und Kunstglaserei Meisterbetrieb
Lindenberger Weg 1 • 16341 Panketal
Tel. 030/9442827 • holgergottschalk@gmx.de

Immobilien und Werte

Professionelle Hilfe von einem Immobilienmakler kann in vielen Bereichen sehr wertvoll sein, sei es beim Kauf, Verkauf oder der Vermietung von Immobilien. Dabei ist man bei Heiko Deutschmann genau richtig. Er verfügt über umfassende Kenntnisse des lokalen Marktes, einschließlich Preisen, Trends und Nachfragen in der Region. Der Immobilienmarkt ist stark reguliert. Heiko Deutschmann sind die geltenden Gesetze und Vorschriften vertraut. Deshalb kann er sicherstellen, dass beim Kauf und Verkauf eines Hauses oder Grundstückes alles mit rechten Dingen zugeht. Gern berät er dazu persönlich im Büro, telefonisch oder per Videochat oder E-Mail.



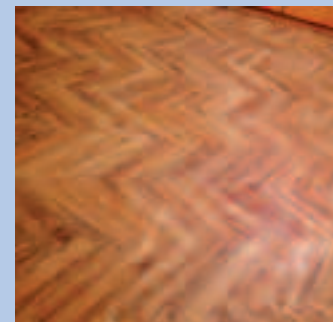
Deutschmann Immobilien

IVD Immobilien, Finanzierungen, Gutachten
Büttenstraße 12 • 16321 Bernau
Tel. 033 38/70 54 90 • Fax 033 38/37 21 41
www.deutschmann-immobilien.com

Gemeindemagazin Unser Panketal 19. Auflage/Firmenporträts

Maler Mühle malt nicht, Mühle gestaltet!

Das ist kein leerer Spruch! Jeder, der vor einer Renovierung oder Sanierung steht, findet bei der Firma Mühle einen Rund-Um-Service für die Umgestaltung oder Neugestaltung der Räume oder Bauten. Insbesondere private Bauherren oder Häuslebauer profitieren von der Kreativität der versierten Mitarbeiter um Thomas Mühle. Neben den gestalterischen Mitteln aus Farbe, Tapete oder Putz in Wohn-, Gewerbe- und Kulturbauten werden Ausbauarbeiten, Trockenbau, Däm-



Perfekt verlegter Vinylboden in Fischgrätoptik – eine Spezialität von Maler Mühle.



Saubere Sache: Ein Gartenpavillon erstrahlt wie neu nach der Arbeit des Maler-Mühle-Teams.

mungs- und Verlegearbeiten sowie Bodenbelagsarbeiten und Innenausbau übernommen. Dabei wird auf hohe Qualität und Langlebigkeit der eingesetzten Materialien geachtet ohne dass es gleich „einen Mercedes kostet“. Nach Rücksprache werden sogar kleinere Mau-



Beispiel für eine kreative Wandgestaltung durch Maler Mühle.

rer- und Tischler- oder auch Abrissarbeiten durchgeführt. Dabei geht allen Leistungen und Angeboten stets eine intensive Beratung vor Ort voraus.

Mühle malerei-ausbau-gestaltung • Inh. Thomas Mühle
Börnicker Weg 12 • 16341 Panketal OT Schwanebeck
Tel. 030/9446887 • Mobil 01 71/480 24 32 • www.maler-muehle-berlin.de



**Mit DNS:NET
in die digitale
Zukunft!**

**Jetzt eigenen
Glasfaser-
Anschluss
sichern.**

**VDSL & Glasfaser-Internet
aus der Region für die Region**

Jetzt informieren und bestellen unter:
030 667 655 850 oder neukunden@dns-net.de

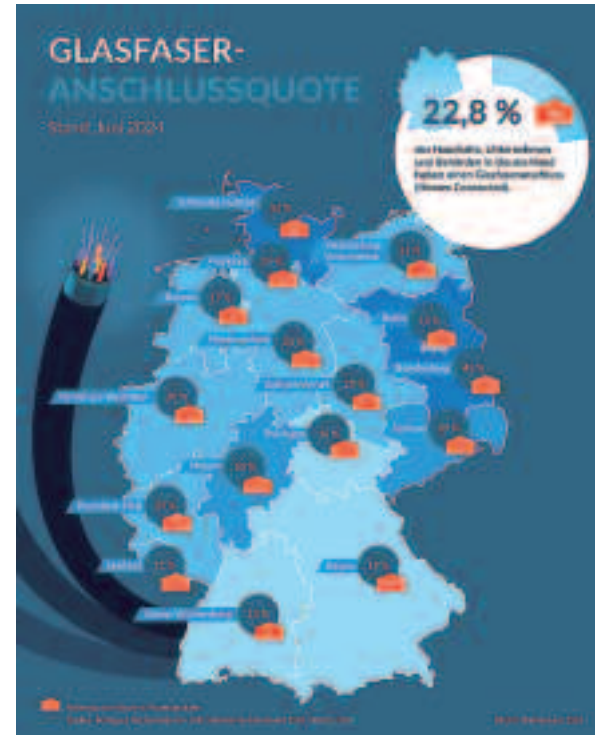
Internet Telefon Fernsehen

Lichtgeschwindigkeit erleben.
www.dns-net.de

DNSNET
Landkreis Barnim

Glasfaser aus der Region – für die Region.

DNS:NET investiert seit 1998 in die digitale Zukunft Brandenburgs. Panketal ist Teil des flächendeckenden Glasfaserausbaus im Landkreis Barnim – für schnelles Internet bis zu 2,5 Gbit/s in Zepernick und Schwanebeck.



DNS:NET bedankt sich bei der Gemeinde Panketal und dem Landkreis Barnim für die verlässliche Partnerschaft – eine zentrale Grundlage für den erfolgreichen Glasfaserausbau vor Ort. DNS:NET ist einer der größten alternativen Breitbandversorger in Brandenburg. Der Ausbau in Panketal erfolgt eigenwirtschaftlich als Teil des nahezu flächendeckend erschlossenen Land-



Aufbau von Technikstandorten in ganz Brandenburg – Transport der Technikverteiler.



kreises Barnim. Brandenburg zählt beim Glasfaserausbau weiterhin zu den Top 3 Flächenländern in Deutschland. Der Glasfaserausbau in Panketal schreitet kontinuierlich voran: Immer mehr Haushalte und Unternehmen profitieren bereits vom Highspeed-Netz der DNS:NET. Das Ziel: die flächendeckende Anbindung aller rund 10.000 Haushalte in der Gemeinde mit Internet bis zu 2,5 Gbit/s.

Kontakt für alle Fragen rund um Internet und Technik in Panketal:

Tel. 030/667 65 58 50 • E-Mail: neukunden@dns-net.de

Persönliche Beratung:

www.dns-net.de/service/terminbuchung • www.dns-net.de/glasfaser/ausbau/panketal



Dort zu sitzen und Kaffee trinken, wo einst Getreidekörner tonnenweise in die Tiefe rieselten, das hat was. Das Café „Hobi Love mit Garten-Café“, das Heiko Menzel – alle nennen ihn Hämmer – seit fast drei Jahren betreibt, nimmt immer mehr Gestalt an. Urige Gemütlichkeit ist das Ziel des erfahrenen Gastronomen, der seinen großen Erfahrungsschatz aus seinem Café am Holzmarkt in Berlin mit hier heraus gebracht

hat. Der Förderverein Naturpark Barnim hatte geplant, den eindrucksvollen Trichter im Sockel des alten Kornspeichers in seinem besonderen Ambiente erleben und gastronomisch nutzbar zu machen. Dass dadurch auch die darüber liegende Ausstellung des Besucherzentrums an Attraktivität gewinnt ist ein toller Erfolg. „Ich mag die Gegend“, sagt „Hämmer“. Das sei ein wohlthuender Unterschied zum Touristenandrang in Berlin.

Kaffee trinken im Trichter

Berliner Café-Gastronom macht den Alten Kornspeicher in Hobrechtsfelde gemütlich

Und so freut er sich an jedem Wochenenden auch auf die Gäste, die zu ihm kommen. „Das sind Leute aus der Umgebung und ja natürlich auch Berliner, aber eben doch mehr Einheimische.“ Derzeit gibt es Kaffee und Kuchen noch am Kiosk, aber es ist ein Küchenanbau geplant. „Wir haben gerade eine wunderschöne Terrassenüberdachung aufgestellt und dann soll es auch im Inneren



des Kornspeichers weitergehen.“ Dort warten bereits – wie draußen unterm freien Himmel – gemütliche Sitzcken, historische Tische und Stühle auf die Gäste. „Wenn die Bar fertig ist, wird es auch hier drinnen losgehen“, freut sich Heiko Menzel „Hämmer“.



Das Gut Hobrechtsfelde liegt im Herzen der ehemaligen Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde kurz vor den Toren Berlins.

Der Besuch des Areals ist ein Natur- und Freizeiterlebnis für die ganze Familie. So kann man hier die Natur erkunden, Tiere streicheln, auf dem Spielplatz toben oder das Besucherzentrum besichtigen. In diesem im historischen Kornspeicher eingerichteten Zentrum, können Besucher eine Zeitreise von den Anfängen der historischen Waldweide bis hin zu den aktuellen Projekten zur Umwandlung der Rieselfeldlandschaft in eine waldeprägte Erholungslandschaft erleben. Träger des Speichers Hobrechtsfelde ist der Förderverein Naturpark Barnim e.V., der sich seit seiner Gründung 1995 für Umweltbildung und Kultur in der Region einsetzt.



Neben einer Dauerausstellung zur Geschichte der Rieselfelder und des ehemaligen Berliner Stadtguts, befindet sich im Gebäude auch die Gastronomie Hobi Love mit Garten-Café. Die Ausstellung im Speicher ist freitags ab 14 Uhr sowie samstags und sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Für Gruppen und Schulen wird die Ausstellung auch außerhalb der regulären Zeiten geöffnet.

Informationen und Termine zu den aktuellen Führungen und Kursen der Pferdekultur Gut Hobrechtsfelde sind über die Website www.pferdekultur-gut-hobrechtsfelde.de abrufbar.



Kompetent und individuell beraten

Seit 34 Jahren ist das Panketaler Familienunternehmen „Korbicki“ gefragter Ansprechpartner, wenn es um Küchen geht. Denn kaum ein Bereich im Haus wird jeden Tag so intensiv genutzt wie dieser. Deshalb ist es besonders wichtig, dass hier Wünsche mit langjähriger Erfahrung und eigenen Tischlern umgesetzt werden.

Die großzügige Ausstellung ermöglicht einen guten Überblick. Hier finden sich klassische, moderne und extravagante Varianten. Die Fachleute bringen ihr vielseitiges Wissen ein, um eine jeweils individuelle und optimale Lösung zu erreichen. Die gemeinsam mit den Interessenten erstellten Entwürfe werden im Küchenstudio umgesetzt in eine 3-D-Planung umge-



Das Küchenstudio „Korbicki“ plant und montiert seit 34 Jahren kompetent und individuell Traumküchen.

setzt und dann zuhause Wirklichkeit. Zudem erhält man hier neue Elektro-Hausgeräte inklusive Beratung, Lieferung und Montage. Ebenso werden vorhandene Küchen modernisiert.

Dazu gehören unter anderem der Austausch defekter Elektrogeräte oder Arbeitsplatten, Spülen und Armaturen sowie Küchenergänzungen bei Umzug oder im Schadensfall.

Elektro-Hausgeräte & Einbauküchen Korbicki & Söhne GmbH

Zillertaler Straße 9 • 16 341 Panketal OT Schwanebeck

Tel. 030/94 44 46 05 • Fax 030/94 41 48 80 • neue.kueche@korbicki.de • www.korbicki.de

OEHLMANN FREIZEITMARKT

Alles für Freizeit & Erholung

Dorfstr. 25 • Panketal / OT Schwanebeck

www.oehlmann-freizeit.de

Der Traum: Ein eigener Pool!



Diesen Traum vieler macht Michael Schönert mit seiner TGS Tief- und Gartenlandschaftsbau seit 2017 wahr, denn der eigene Pool im Garten bietet jeden Tag Ferienstimmung. Mit langjähriger Erfahrung bietet das Unternehmen einen Sorglos-Rundum-Service von Poolbau über Poolsanierung bis hin zu Wartung, Inbetriebnahme oder Winterfest machen. Die renommierten Pool-Profis stehen ihren Kunden von der Planung bis zur fertigen Umsetzung jederzeit beratend zur Seite. Sie informieren genau über jeden einzelnen Bauschritt und passen die zeitlichen Abläufe perfekt auf ihre Kunden ab. Dabei ist es egal ob die Kunden bereits das nötige Material



Misst und reguliert den PH-Wert und den Chlorgehalt für optimale Wasserqualität: Moderne Dosiertechnik.

besitzen oder Michael Schönert mit seiner umfassenden Erfahrung die auf den Kunden abgestimmten Bauelemente selbst besorgt. So werden beispielsweise Salzanlagen für Allergiker gegen Chlor oder Kunden mit

Hautproblemen und Neurodermitis eingebaut. So erfolgt die Wasseraufbereitung chlorfrei und mit innovativer Pumpen- und Filtertechnik.

Die Pool-Profis aus Panketal haben darüber hinaus ihre Service-Abteilung ausgebaut, um das Leben mit dem eigenen Pool so bequem wie möglich zu machen. Ein Beispiel dafür ist der Einsatz von moderner Dosiertechnik, die automatisch eine optimale Wasserqualität garantiert.

Selbstverständlich werden beim Erstellen eines Pools alle ergänzenden Arbeiten mit hoher Qualität ausgeführt. Dazu gehören neben dem Anlegen von Grünflächen auch Pflasterarbeiten, Drainagen oder der Zaunbau.

TGS Tief- und Gartenlandschaftsbau Schönert
Haydnstraße 62 • 16 341 Panketal • Tel. 01 72/2 78 70 85
tgs-bernaue.de • tgsschoenert@hotmail.de

Heizung, Sanitär und regenerative Energien aus Meisterhand

Eine sparsame Heizung und eine komfortable Warmwasserversorgung sind wichtig, um sich im Haus oder der Wohnung wohl zu fühlen. Schön wenn man das alles aus einer Hand bekommen kann. Bei der Sa-Ge-Tec kann man sich sicher sein, dass Wasserleitungen, Abflussrohre, Heizungsanlagen und Sanitär-einrichtungen wie Waschbecken, Toiletten, Duschen und Bädewannen fachgerecht installiert, gewartet und repariert werden. „Der Umbau oder die Sanierung eines Bads, die Modernisierung der Heizung oder die Installation einer Solar-Anlage haben sehr viel mit Vertrauen zu tun. Schließlich geht es um eine große Investition, deren Ergebnis die Lebensqualität und Wohnkosten nachhaltig beeinflusst“, erklärt Inhaber Karsten Kube.



Neben den „klassischen“ Installationsarbeiten sind die Fachleute von Sa-Ge-Tec auch die ersten Ansprechpartner, wenn es um regenerative Energie geht. Hochmoderne Haustechnik in Form von Pellet-Brennkesseln, solarthermischen Anlagen oder Wärmepumpen sind längst ein Spezialgebiet des Unterneh-



Karsten Kube ist Fachmann, wenn es um Heizung und Sanitär geht.

mens. Interessant kann dabei ein Zuschuss durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle sein. „Bis zu 70 Prozent der Investitionssumme sind hier möglich. Natürlich helfen wir hier gern, die optimalen Fördermittel für eine neue Anlage zu erhalten,“ verspricht Karsten Kube.

SA-GE-TEC • Karsten Kube
Unterwaldenstraße 26
16341 Panketal
Tel. 030/94519944
info@sa-ge-tec.de
www.sa-ge-tec.de

Wir l(i)eben Küchen!

KÜCHEN-SORGLOS-PAKET

DER WEG ZU IHRER TRAUMKÜCHE:

- Beratungstermin vereinbaren
- Planung nach Ihren Wünschen
- Ihre Wunschküche zum Spitzenpreis erhalten!

25 Jahre
ihr Partner für
Küchen & Ersatzbedarf

kw Küchenwerkstatt Kuhle

Berliner Montage Konzept, Beethovenstr. 15, 16341 Panketal

www.kw-kuhle.de info@kw-kuhle.de 030/22 67 92 60

Malerbetrieb

Wentzel & Belling GmbH

Seit mehr als 20 Jahren bietet der Malerbetrieb Wentzel & Belling GmbH alle Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Stuck im Innenraum, einfallreiche Fassadengestaltung sowie Trockenbau und Fliesenlegerarbeiten. Daneben ist das Team auf Bodenbeläge aller Art spezialisiert. Erfahrene Fachleute sorgen dafür, dass Teppich- und Kunststoffbeläge, Parkett, Laminat und Kork perfekt verlegt werden.



Komplette denkmalgeschützte Innen- und Außensanierung in Hobecksfelde.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den regionalen Kunden mit Ein- oder Mehrfamilienhaus. In den Schulferien wird von den versierten Fachleuten des Malerbetriebs die Grundschule Zepernick instand gesetzt. Das Unternehmen hat sich aufgrund der Qualität, die es „am Bau“ liefert, weit über Orts und Landesgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht – wodurch Aufträge aus dem Norden und Süden Deutschlands in den Malerbetrieb kommen. Durch eine qua-

lifizierte und zuverlässige Ausbildung von im Laufe der Jahre rund 30 jungen Leuten, rekrutiert sich inzwischen der Mitarbeiterstamm. Selbstverständlich ist der Meisterbetrieb, weiterhin Ausbildungsbetrieb und bietet gute Aufstiegs- und Weiterbildungschancen.



Wir suchen Dich!
Malerfacharbeiter und die,
die es gerne werden möchten.

Wir bieten:

- überantworfliche Bezahlung
- Firmenwagen
- motivierendes Team
- angenehme Arbeitszeiten
- Meister- und Innungsbetrieb
- Ausbildungsbetrieb
- und vieles mehr

Einfach Bewerbung schreiben an
info@wentzel-belling.de



Das Team bei der Planung für das nächste Projekt.

Malerbetrieb Wentzel & Belling GmbH
Am Stener Berg 4 • 13125 Berlin
Tel. +49 30/94796661 • Fax +49 30/64796662 • Mobil +49 170/3071769, -68
info@wentzel-belling.de • www.wentzel-belling.de

Getrommelt, getanzt, gezaubert, gesungen

In vielen Städten und Gemeinden gehören die Rathäuser zu den attraktivsten und wichtigsten Gebäuden. Das ist auch in der Gemeinde Panketal so. Einmal im Jahr werden hier alle Türen geöffnet und den Besuchern gezeigt, was sich in den Amtsstuben verbirgt und wie Verwaltungsarbeit funktioniert. Für die Besucher gibt es zudem Gelegenheiten, mit Gemeindevertretern und Mitarbeitern der Verwaltung zu sprechen. Drumherum wurde auch im Mai 2025 wieder ein buntes Fest mit Vereinen und Interessengemeinschaften organisiert. Die ortsansässigen Parteien stellten sich vor. Die meisten Besucher kamen jedoch, um das bunte Kulturprogramm mitzuerleben. Erneut präsentierte sich Panketal als bunte, familienfreundliche und lebenswerte Gemeinschaft.

Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Gemeinde, Maximilian Wonke, ging es praktisch Schlag auf Schlag und ein Höhepunkt löste den nächsten ab. Es wurde getrommelt, getanzt, gezaubert und auch gesungen. Bei den Auftritten der Rainbow-Dancer, der Tanzgruppe „Passion of Dance“ und des Kindertanz-Ensembles, geleitet von der Choreografin Klawdija

Gut gelaunte Besucher.

Platonina, konnte man deutlich sehen, wie zahlreiche Besucher im Takt mitgingen. Klawdija Platonina hatte erneut eine Gruppe mitgebracht, die beim Fest ihren ersten großen Auftritt hatte – alles klappte prima.

Etwas ruhiger, dafür nicht weniger spannend, waren die Zauberkunststücke von Marvin König, der mit seiner Show für viele Überraschungen und Staunen sorgen konnte. Überraschungen hatte auch Clown Herzchen zu bieten, denn Piraten in Panketal, die gab es bisher noch nicht.

Dicht umlagert war eine gemeinsame Aktion zum Thema Jugendarbeit in Panketal. Jana Kohlhaw, seit 2017 Jugendkoordinatorin, und Pius Kühn (Stiftung SPI – Jugendklub Heizhaus Panketal) berichteten über Angebote für Jugendliche, die von kreativ-künstlerischen, handwerklichen, musikalischen, sportlichen und Outdoor-Aktivitäten bis hin zu Gesprächsrunden reichen. Sie machten gleichzeitig für einen Höhepunkt im Jahr 2025 Werbung, denn am 20. September wird in der Grund-

Die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer beim Rathausfest.



Clown Herzchen verzauberte die Jüngsten und Zauberer Marvin König (Bild re.) alle Besucher.

Bürgermeister. „Hier finden die Sitzungen der Gemeindevertretung statt“, meinte Maximilian Wonke und erklärte den interessierten Gästen in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung des Panketaler Wappens, das den Saal fast schon markant macht.

„In Grün eine durchgehende goldene Steinbrücke unter deren Bogen ein linksgewendeter, schwarz-bewehrter silberner Schwan auf goldenen Wellen schwimmt; drauf eine silberne Eiche mit goldenen Eicheln, rechts vom Stamm begleitet von einem goldenen Wagen- und links von einem goldenen Eisenbahnrad.“



Das Wappen wurde vom Erfurter Heraldiker Frank Diemar gestaltet und am 12. April 2005 durch das Ministerium des Innern genehmigt. Maximilian Wonke berichtete weiterhin, dass inzwischen einige Verwaltungsleistungen ohne den Gang ins Rathaus erledigt werden können. Dazu ist auf der Homepage der Gemeinde www.panketal.de oder in der App „Mein Panketal“ das Serviceportal „Digitales Rathaus“ eingerichtet.

Kinderschminken, unterschiedliche Bastel- und Mitmachangebote, Fahrradcodierungen und ein Parcours, aufgebaut von der Kreisverkehrswacht Barnim und so weiter, und so weiter. – es war ein schöner Tag mitten im Herz von Panketal.

schule Zepernick das „Große Familienfest Panketal“ stattfinden.

Ein Auftritt ging jedoch richtig unter die Haut. Dieser musste wetterbedingt ins Rathaus-Foyer verlegt werden. Es gab „Liederlichen Folk“ zu hören. Ein seltsamer Name für wunderschöne internationale Lieder. Die Gruppe und der Chor Sadako stehen unter musikalischer Leitung des Musikpädagogen Michael Letz und seiner Ehefrau Welislaw. Was gab es noch? Eine Führung durch das Rathaus durch den

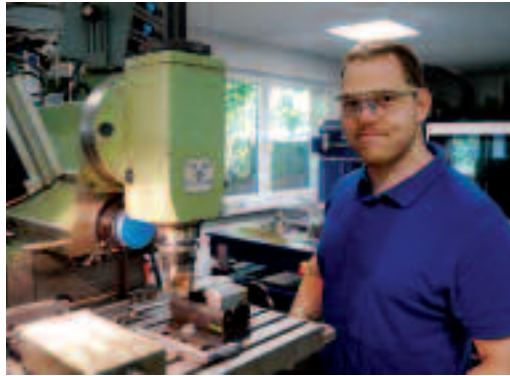


Panketal ist bunt!



Wenn Präzision – dann RiGoMaTec

Maschinenbau, Modellbau oder Prototypenfertigung? Alles vereint RiGoMaTec. Inhaber Richard Gottschalk ist ein engagierter Maschinenbauingenieur. Mit 29 Jahren kann er bereits umfassende Erfahrungen bei der Bearbeitung technischer Herausforderungen vorweisen. Mit Gespür für innovative Lösungen deckt seine Arbeit eine große Bandbreite ab. Von der Konstruktion einzelner Bauteile bis hin zu komplexen Maschinen, über die Erstellung technischer Zeichnungen, bis zur Produktion bietet er umfassende Unterstützung im Maschinenbau, Schienenfahrzeugbau, Stahlbau, Elektrotechnik und Automobilbau an. Der Oldtimer braucht ein spezielles Teil? Ein Architekturmodell oder eine Vorrichtung werden benötigt? Für diese Probleme gibt es RiGoMaTec. Darüber hinaus ist Richard Gottschalk spezialisiert auf die Fertigung von seltenen, neuen oder nicht mehr produzierten Präzisionsteilen. Ob Fräsen, Drehen, Bohren oder Gewindeschneiden von Bauteilen, dafür kann man sich an ihn wenden. Durch den Einsatz modernster Technologien, einschließlich CNC-Fräsmaschinen, Drehmaschinen und 3D-Druckern, konnte sein Unternehmen bereits zahlreiche technische Probleme erfolgreich lösen. RiGoMaTec – Ihr Ansprechpartner für umfassende und innovative Lösungen.



RiGoMaTec Richard Gottschalk
Lindenberger Weg 1 • 16341 Panketal
Tel. 0162/637 13 80
www.rigomatec.de

Garten- und Landschaftsbau André Maurer



Wir führen aus:

- Gartengestaltung • Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten • Terrassen- und Wegebau
- Natursteinarbeiten • Rollrasen und Mahroboter-Service
- Teich- und Zaunbau

Garten- und Landschaftsbau André Maurer • Zölltaler Straße 32 • 16341 Panketal
Mobil 0178/832 19 22 • Tel. 030/239 76 69 0 • gma.landschaftsbau@gmail.com



Holland-Park

Der Freizeitpark für die ganze Familie

365 Tage geöffnet

Eintritt frei!

Attraktionen

für Groß und Klein

Highlights

2 für 1 Coupon™



Ausstellung „Natur Farben Formen“ von

Sabine Kalledat

Besucherinnen und Besucher des Rathauses Panketal konnten sich im Mai und Juni 2025 an Bildern von Sabine Kalledat erfreuen. Die Eröffnung der Ausstellung „Natur Farben Formen“ wurde musikalisch von Niels Templin und Christina Hanke-Bleidorn umrahmt.

Nach einer kurzen Ansprache von Rathausmitarbeiterin Josephin Kütbach eröffnete die Hobbykünstlerin ihre Bilderschau und lud die Gäste dazu ein, sich die Werke anzuschauen und bei Bedarf Fragen zu stellen.



Sabine Kalledat entdeckte das Malen relativ spät in ihrem Leben. Seit 2014 setzt sie die Inspiration, die sie in der Natur findet, malerisch um. Durch ihre Schönheit und die Vielfalt findet sie unendlich viele Motive. Besonders Landschaften haben es der Ärztin im Ruhestand angetan. Auf eine Stilrichtung möchte sie sich jedoch nicht festlegen. Sie experimentiert gern und malt nicht nur mit Acryl auf Leinwand, sondern versucht sich auch an Mischtechniken. Auch andere Materialien schrecken sie nicht ab. Sie verzierte Ton- und Marmorfliesen mit Farbe und versiegelte sie anschließend mit Kunstharz. Eine



kleine Auswahl davon ist an zwei Schautafeln ebenfalls in der Ausstellung zu sehen. 2017 und 2018 stellte die Hobbymalerin bereits in der Galerie Panketal aus. Seitdem ist der Fundus an Werken stetig gewachsen. Die Versuche, das Licht in der Natur genauso wie das von brennenden Kerzen mit Farbe auf Leinwand zu bringen, ist ein großes Thema für sie. Sich künstlerisch auszuleben ist in der Zwischenzeit eine Herzensangelegenheit für die Panketalerin geworden.



Ihr Partner für Kunstrasen

- GÄRTEN
- BALKONE
- TERRASSEN
- FREIRÄUME
- SPIELPLÄTZE
- SPORTFLÄCHEN



Unterhaltsames Gedränge auf der 18. Schlendermeile in Panketal

Über 50 Hobbykünstler, Historiker, Vereine, Hilfsorganisationen, Firmen, Parteien und Gruppierungen, Schausteller und Imbissbetreiber hatten zur 18. Schlendermeile entlang der Schönow-er Straße in Panketal ihre Stände aufgebaut. Sie alle waren gut vorbereitet, Informationen zu geben, Handarbeitstechniken zu zeigen oder Hilfsmaßnahmen zu demonstrieren. Und das alles bei gut gelaunter Beschallung und immer wieder „Unterbrechungen“ für Auftritte und Präsentationen, nachdem die Trommelgruppe „Trommböse“ alle zur Bühne gelockt hatte, ging es los. Durch das Programm führte in diesem Jahr Claudia. Sie wünschte allen einen „bunten Tag mit der Familie und auch den Gästen, die nicht aus dem Ort stammen“.

Grundschüler radelten am Weitesten

Ein Höhepunkt des Programms auf der Schlendermeile war die Auswertung des diesjährigen „Stadtradelns“, bei dem zwischen 17. Mai und 6. Juni 2025 die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer gezählt wurden. Bei der dritten Auflage von Stadtradeln Panketal kamen knapp 58.100 Kilometer zusammen – etwas weniger als in den Vorjahren. 347 Radfahrerinnen und Radfahrer in 43 Teams traten für Panketal in die Pedale. Bürgermeister Maximilian Wonke ehrte die Besten in drei Katego-



rien. Das Beste Team – zum dritten Mal in Folge – war wieder die Grundschule Zepernick. Das größte Team war die Grundschule Zepernick: 153 aktive Radelnde kamen in dem dreiwöchigen Zeitraum bei mehr als 2.200 Fahrten auf

insgesamt mehr als 19.100 Kilometer. Das sind 125 Kilometer pro Kopf. Damit verbesserte sich das Team im Vergleich zum Vorjahr um etwa 1.500 Kilometer. „Unser aktivstes Team in diesem Jahr sparte so drei Tonnen CO₂“, lobte der Bürgermeister, dessen Rathaus-Team mit 14 Radlern in diesem Jahr die 2.500-Kilometer-Marke knackte. Schulleiterin Kathleen

Kämpf hatte zur Übergabe der Urkunde Charlotte mit auf die Bühne gebracht. Die Fünftklässlerin hatte gemeinsam mit ihrem Vater über 1.000 Kilometer zurückgelegt. Beste Radlerin war mit 1.027 Kilometern Franziska Kurkowski – das entspricht 170 Kilogramm an eingespartem CO₂ – und André Meusinger legte in dieser Zeit 1.453 Kilometer (238 kg/CO₂) zurück. „Ich gehe jetzt hier die Schlendermeile noch bis zum Abend auf und ab“, sagte der Bürgermeister und „ich freue mich darauf mit Ihnen zu reden und hoffe, dass ich viel von Ihnen erfahren werde.“



Beautystudio mit Auszeichnung

Freundlichkeit und fundiertes Fachwissen um unser größtes Organ, die Haut, machen eine gute Kosmetikerin aus. Im Herzen von Panketal findet sich genau dies bei Franziska Schönert in der Beauty-Box.

Franziska Schönerts Passion ist das Permanent Make Up – eine kosmetische Tätowierung, bei der in der Regel vor allem Augenbrauen, Augenlider und Lippe verschönert werden. Durch Powder Brows zum Beispiel erlangt man durch eine spezielle Schattierungstechnik einen weichen pudrigen Effekt und kann somit Lücken bis keine Augenbrauen gut kaschieren.

Natürlich werden auch weitere Behandlungen angeboten. Beliebt ist beispielsweise die Apperative Kosmetik. Hierbei werden mit speziellen Geräten Behandlungen zur Faltenreduktion durchgeführt. Microneedling wird zur Verbesse-



Franziska Schönert wurde bei der Meisterschaft für „Permanent Makeup“ in Berlin in der Kategorie „Best Junior Artist“ ausgezeichnet.

rung der Hauttextur, zur Reduktion von Narben und Falten sowie zur Behandlung von Pigmentstörungen eingesetzt. Weitere Behandlungen sind beispielsweise das Aqua Facial oder das Wimpern- und Augenbrauenlifting. Inzwischen ist die Beauty-Box mehrfach ausgezeichnet worden. So zum Beispiel in der Kategorie Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit bei der Terminvergabe vom Buchungsportal „Beautinda“.



Beauty Box Schönert
Haydnstraße 62
16341 Panketal
Tel. 01 51/70 02 89 33
www.beautybox-fs.de

Politische Delegation in Frankreich zu Gast

Auch eine politische Delegation, bestehend aus Bürgermeister Maximilian Wonke, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Uwe Voß (SPD), seiner Stellvertreterin Doris Stahlbaum (Bündnis 90/Die Grünen) sowie den Fraktionsvorsitzenden André Meusinger (BVB/Freie Wähler) und Ines Pukall (Die Linke), waren nach Saulx-les-Chartreux gereist. Sie nahm gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an den bewegenden Veranstaltungen zum 8. Mai auf dem alten Friedhof und dem Ortszentrum teil. Das Gedenken stand unter dem Blickwinkel der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Friedens in Europa. In Andenken an die Opfer des Zweiten Weltkriegs legten die Bürgermeister, begleitet von Kindern aus beiden Ländern, Kränze an Gedenkstätten nieder und hielten inne. Stéphane Bazile ging in seiner Ansprache auf die besondere Bedeutung der Anwesenheit der deutschen Freunde an diesem historischen Tag ein. Dies zeuge von Stärke und Verbundenheit und setze ein Zeichen für den Zusammenhalt in Europa – gerade in Hinblick auf gegenwärtige Konflikte. Maximilian Wonke wurde die große Ehre zuteil, eine Rede zu halten. Sie erfolgte auf Französisch. Er mahnte, dass Frieden zerbrechlich sei, man ihn stärken und schützen müsse. Abschließend richtete er sich an die jungen Menschen: „Ich gratuliere euch dafür, dass ihr jung seid. Setzt fort, was vor 80 Jahren begonnen hat.“ Am nächsten Tag besichtigte die politische Delegation eine ehemalige Mühle, die nun Sitz des Verbands SIAHVVY ist, einem interkommunalen Zusammenschluss für die hydraulische Entwicklung und die Verwaltung der Abwassernetze in 38 Gemeinden des Yvette-Tals der Départements Yvelines und Essonne. Er betreibt Hochwasserprävention, kümmert sich um die Renaturierung von Flüssen und die Abwasserentsorgung.



Alexandre Seelig (stellvertretender Bürgermeister Saulx-les-Chartreux), Maximilian Wonke, Stéphane Bazile am 8. Mai 2025.



Viele Freunde gefunden – Besuch im französischen Saulx-les-Chartreux

Dass die Reise nach Frankreich ein großartiges Erlebnis war, ist den Mädchen und Jungen aus der Gesamtschule noch anzumerken. „Das nächste Mal bin ich ganz bestimmt wieder dabei“, heißt es. Und „wir sind im kommenden Jahr als Familie wieder Gastgeber!“ Die Sprache zu sprechen habe Spaß gemacht, auch, wenn nicht immer alles zu verstehen war, habe man sich gut verstanden. Lustig fand Enie (13) auch, dass man dort „ohne Teller gefrühstückt“ habe. „Einfach so, das Brot beschmieren und in den Kakao tunken.“ Inzwischen sind auch erste Brieffreundschaften – also nicht nur per WhatsApp – zwischen Panketal und dem französischen Saulx-les-Chartreux entstanden. „Ich bin auf jeden Fall dabei“, sagt der 13-jährige Otto, dessen Familie bereits Gastgeber war und es auch nächstes Jahr wieder sein werde, wie er verspricht. Darüber

berichten die Mädchen und Jungen gut gelaunt beim diesjährigen Rathausfest am Stand des noch jungen „Vereins der europäischen Partnerschaft Panketal“. Der entstand 2024 vor allem auf Initiative von Ursula Gambal-Voß und Thiemo Harenkamp in einem langen, aufwendigen Verwaltungsprozess. Und gerade sei man dabei, die Webseite aufzubauen, heißt es. (www.epv-panketal.de)

Deutsch-französische Partnerschaft gestärkt

Über die Reise in die Partnergemeinde Saulx-les-Chartreux berichtet Pressesprecher Frank Wollgast: Am 8. Mai jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa zum 80. Mal. Zu diesem Anlass lud Panketals Partnergemeinde Saulx-les-Chartreux sowohl eine politische Delegation als auch eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern ein, um an den Feierlichkeiten

teilzunehmen. Die Gäste erwartete ein viertägiges Programm, das die Verbundenheit zwischen den Orten, die offiziell seit Januar 2024 Partner sind, vertiefte. Im Januar 2025 startete die Gemeinde Panketal in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Partnerschaftsverein Panketal e.V. einen Aufruf an den Schulen im Ort. Gesucht wurden 20 Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 14 Jahren sowie sechs Betreuerinnen und Betreuer, die Interesse an der Reise hatten. Die Resonanz darauf war so groß, dass leider nicht alle Interessierten mitfahren konnten. Für die Schülerinnen und Schüler vom Freien Gymnasium, der Grundschule Zepernick, der Grund- und Oberschule Schwanebeck und der Grundschule an der Panke und ihre Begleitpersonen begann die Reise am Abend des 6. Mai. Freundlicherweise stellte der Holland-Park in Schwanebeck seinen Parkplatz als Treffpunkt

zur Verfügung. Nach einer routinemäßigen verkehrsrechtlichen Kontrolle des Reisebusses durch die Polizei startete die 26-köpfige Reisegruppe in Richtung Frankreich. Nachdem sie die Nachtfahrt gut überstanden hatte, warteten am 7. Mai mehrere Programmpunkte auf sie. Nach einer Stärkung im Schulrestaurant Eugène Leroy wurde sie von Bürgermeister Stéphane Bazile im Rathaus begrüßt. Im Anschluss entdeckten sie die Ortschaft südlich von Paris im Rahmen eines Escape Games, das vom kommunalen Jugenddienst organisiert wurde. Nach der Erkundung trafen die deutschen Gäste ihre französischen Gastfamilien und konnten sich nach der anstrengenden Anreise ausruhen.

Sport, Pokale, Kuchen ...

Der Nachmittag stand im Zeichen des Sports. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich in der Sporthalle des Collège Pablo Picasso bei einer Olympiade in verschiedenen Disziplinen wie Fußball, Bogenschießen, Tanzen und Badminton ausprobieren und wurden mit Pokalen belohnt, die ihnen die Bürgermeister überreichten. Am nächsten Morgen trafen sich die beiden Gruppen aus Panketal an der gleichen Schule wieder. Nach einer offiziellen Eröffnung standen verschiedene Workshops für die Schülerinnen und Schüler auf dem Programm, bei denen die Sprachförderung im Mittelpunkt stand. Dabei wurden die Gäste von Mittelschülern und der Deutschlehrerin Renate Kanafani begleitet. Sie gestalteten eine Tasche als Souvenir und bereiteten Kuchen zu.

Europatag gemeinsam gefeiert

Am Abend kamen alle Gäste, die Gastfamilien und weitere interessierte Bewohnerinnen und Bewohner zusammen, um gemeinsam den Europatag zu



Ankunft am französischen Rathaus: Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus Panketal nach ihrer Ankunft in Saulx-les-Chartreux vor dem dortigen Rathaus mit Mitgliedern des Partnerschaftskomitees, das sie dort willkommen geheißen hat.

feiern. Dafür wurden im Rathauspark lange Tafeln mit Zelten aufgebaut. Nach einem Flashmob und weiteren Tanzeinlagen ließen sich alle Gäste die selbstgekochte Paella schmecken. Zum Abschluss des Tages wurden Fotos vom deutsch-französischen Sport- und Kulturwochenende gezeigt, das im Juni 2024 in Panketal stattfand. Die Diashow ging in eine Disko über, die mit Nenas Song „99 Luftballons“ startete. So klang der Tag auf der Tanzfläche aus. Am 10. Mai fuhren alle Gäste nach Paris. Die Kinder und Jugendlichen machten eine Bootsfahrt auf der Seine, während sich die politische Delegation eine Ausstellung des britischen Künstlers David Hockney anschaute. Beide Gruppen trafen sich bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen am Eiffelturm, um das Wahrzeichen der französischen Hauptstadt zu bestaunen und den tollen Ausblick zu genießen. Ein Besuch von Notre Dame de Paris bildete den krönenden Abschluss eines großartigen Programms. Am nächsten Morgen reisten alle ab.

Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Begleitpersonen kamen voller Eindrücke am Abend in Panketal an. Sie waren erschöpft, aber glücklich, als sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Dankeschön vom Bürgermeister

Bürgermeister Maximilian Wonke dankt besonders „dem unermüdlichen Partnerschaftskomitee in Saulx-les-Chartreux. Die Ehrenamtlichen haben sich ein umfangreiches, kreatives und kurzweiliges Programm überlegt und es mit viel Einsatz, Engagement und Herzblut organisiert. Das trifft ebenfalls auf das Rathaussteam zu, das sich aufopferungsvoll um die politische Delegation gekümmert hat. Ein großes Dankeschön gilt auch den Kindern und Jugendlichen aus Panketal sowie den Betreuerinnen und Betreuern, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben. Der deutsch-französische Austausch geht bald weiter: Im November dieses Jahres wird eine sechsköpfige Delegation aus Saulx-les-Chartreux in Panketal zu Gast sein.

Am Stand beim Rathausfest: Begeistert berichten die Kinder von ihren Erlebnissen in Frankreich, währenddessen die Erwachsenen weiter für Mitstreiter im neuen Verein werben.



Surrealismus und Mythos der Vernunft: Aufregende Projektwochen am Gymnasium Panketal



Das Porträt kommt einem bekannt vor – ja, das muss der spanische Maler Salvador Dali sein. Er sieht tatsächlich aus, als wache er über das neueste Werk der Gymnasiasten des Kunstkurses der Freien Stadtrandschule. Die 13 Mädchen und Jungen der 11. Klasse haben sich für die Schachhecke auf dem Schulhof dem Surrealismus zugewandt. Viele Stunden haben sie in die Umsetzung der Entwürfe investiert. „Wir haben jeder einen Vorschlag gemacht, und dann die drei besten zusammengefügt“, erklärt Lena Hollmann. Das wird mit Sicherheit ein weiterer Hingucker in den Räumen und auf dem Schulhof des Gymnasiums.

Während draußen die Kunstmaler die Pinsel schwingen, läuft drinnen gerade die Generalprobe für ein ebenso aufsehenerregendes Theaterstück. In der unterhaltsamen Satire treffen Feuer speiende Adler und Drachen aufeinander und die Häupter mächtiger Völker beschuldigen sich gegenseitig, am Klimawandel schuld zu sein, um dann letztlich nichts weiter zu tun als zu verschieben, zu vertrösten und erfolglos mythische Helden in den Kampf zu schicken.



Warum kommt dem Zuschauer der Streit nur so gegenwärtig und bekannt vor? Warum denkt man unwillkürlich an Trump und seinesgleichen? Doch nicht nur, weil die streitenden Darsteller solche Mützen tragen. Auch die Ideen, die Worte „Klima“ oder „Erderwärmung“ aus dem Wortschatz zu streichen, sind nicht neu! Die Schülerinnen und Schüler des Kurses für Darstellendes Spiel geben alles. Sie sind nur zu acht und müssen daher in verschiedenen Rollen schlüpfen.

Die stellvertretende Schulleiterin Silvia Wolf, die zu den Mitbegründern der Schule vor inzwischen genau 25 Jahren gehört, hat das aktuelle Thema in ein



Stellvertretende Schulleiterin Silvia Wolf.

unterhaltsames Stück umgeschrieben. Und sie kann sich am Regie-Tisch nicht immer das Lachen verkneifen, so gut vermitteln die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen das Thema.

Musikalisch eingestimmt wird das Publikum durch den Chor des Musikkurses unter Leitung von Silke Gladigau. „Das macht super Spaß und schlaucht total!“, heißt es nach der Probe ziemlich einhellig und alle freuen sich auf die abendliche Premiere im vollbesetzten Saal. Anlässlich des Jubiläumsjahres sind auch ehemalige Lehrer und Schüler eingeladen worden.



Schulleiter Dr. Michael Wolf freut sich über das Engagement des Lehrerteams und der rund 260 Schülerinnen und Schüler, die in kleinen Klassen unterrichtet werden. „In der zurückliegenden Zeit haben sich die Rahmenbedingungen gewandelt. In Zepernick wird zudem ein neues Gymnasium gebaut. Und so ändern sich auch die Erwartungen. Trotzdem, Schule ist etwas, das auf Dauer angelegt ist – bestimmt durch Erfahrung, Tradition und gutes Handwerk“, sagt er mit Blick auf das 25-jährige Jubiläum.



Schulleiter Dr. Michael Wolf



Gymnasium Panketal
Freie Stadtrandschule im Grünen
Spreestraße 2 • 16341 Panketal
Tel. 030/94418124
www.gymnasium-panketal.de
info@gymnasium-panketal.de



Die Docemus Fachoberschule

Von der Oberschule direkt zum Abitur

Der Abschluss nach der 10. Klasse ist für viele Schülerinnen und Schüler zum Greifen nah. Doch wie geht es danach weiter? Wie wäre es mit einer 2-jährigen fachpraktischen Schulausbildung, die zum Studieren befähigt?

Ein sehr guter Mix aus Praxis und Theorie: Die Docemus Fachoberschule in Blumberg

In den beiden angebotenen Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Sozialwesen wird der fachbezogene Schulunterricht mit beruflichen Erfahrungen verbunden. Das Beste: Innerhalb von zwei Jahren können die Schüler die Fachhochschulreife erwerben, die sie zum Studium an allen Fachhochschulen und Brandenburger Universitäten berechtigt.

Wie sieht der Schulalltag konkret aus?

Neben dem Schulunterricht absolvieren die Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr die fachprak-

tische Ausbildung in einem Unternehmen ihrer Wahl. Sie bekommen Einblicke in die Berufswelt und übernehmen erste verantwortungsvolle Aufgaben. Der Unterricht findet spezifisch auf die Fachrichtung ausgerichtet statt. Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Pädagogik und Psychologie bzw. Wirtschaftswissenschaft und Rechnungswesen. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Absolventen eine gute fachliche Grundlage für ihren weiteren Ausbildungsweg.

Umgeben von Wald und Wiesen

Die Docemus Privatschulen liegen am Rande Berlins. Unsere Schüler profitieren von der modernen technischen Ausstattung und genießen die entspannte persönliche Atmosphäre am Campus. Sportbegeisterte kommen bei den Ski- und Wasserwochen voll auf ihre Kosten.

docemus.de/fos



Schülerhilfe Panketal feiert 20-jähriges Bestehen: Individuelle Förderung auch in den Sommerferien



Seit nunmehr zwanzig Jahren sind die Nachhilfe-Profis der Schülerhilfe in Panketal im Ortsteil Zepernick, Am Amtshaus 2 a zu finden.

Inhaber Gunter Pokrant bietet mit seinem Team von qualifizierten und motivierten Lehrkräften Unterstützung in Mathematik, Deutsch, Englisch und vielen weiteren Fächern von Klasse 1 bis 13 an. Die Noten verbessern sich, und die Schülerinnen und Schüler entdecken den Spaß am Lernen neu. Die Einzelnachhilfe in der kleinen Gruppe führt nicht nur zu einer Verbesserung der schulischen Leistungen, das Selbstbewusstsein wird gestärkt und Prüfungsängste gezielt und nachhaltig abgebaut.



Die Schülerhilfe Panketal unterstützt auch in den Sommerferien Schülerinnen und Schüler dabei, versäumten Schulstoff aufzuholen und bestehende Wissenslücken zu schließen. Aktuell gibt es ein besonderes Kennenlern-Angebot für die Sommerferien: Zehn Stunden Profi-Nachhilfe nur 39 Euro – noch heute bis zu zehn Nachhilfestunden sichern!

Beratung und Informationen zu aktuellen Angeboten der Schülerhilfe Panketal gibt es vor Ort oder telefonisch.

Schülerhilfe Panketal

Am Amtshaus 2a • 16341 Panketal • Tel. 030/965 35 26 02
www.schuelerhilfe.de/nachhilfe/panketal-ot-zepernick

Jetzt als Nachhilfelehrer oder Nachhilfelehrerin (m/w/d) bei der Schülerhilfe durchstarten!

Die Schülerhilfe Panketal will weiterwachsen und sucht Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen, Pensionierte Lehrerinnen und Lehrer oder Akademikerinnen und Akademiker.

Jetzt bewerben unter:
www.schuelerhilfe.de/nachhilfe/panketal-ot-zepernick/jobs/ oder
panketal@schuelerhilfe.com

Qualifizierte Nachhilfelehrerinnen und Nachhilfelehrer

Die Nachhilfelehrerinnen und -lehrer nehmen an einem hochwertigen Qualifizierungsprogramm teil und hospitieren bei erfahrenen Lehrkräften, um eine ausgezeichnete Nachhilfe für die Schülerinnen und Schüler bei der Schülerhilfe sicherzustellen. Zusätzlich hilft eine Lern-Plattform dabei, das Wissen zu vertiefen.

Motivation in der Gruppe

Die Einzelnachhilfe in der kleinen Gruppe mit drei bis fünf Schülerinnen und Schülern führt zu einer signifikanten Steigerung der Motivation und somit zu einer schnellen und nachhaltigen Notenverbesserung. Das trifft sowohl auf die Nachhilfe in der Schülerhilfe vor Ort, als auch online zu.



Handwerk mit Tradition

Entdecken Sie unsere Tischlerei in Panketal
mahalinen holzdesign am Stadtrand von Berlin
...Ihr Partner für individuelle Holzlösungen



holzdesign
GmbH



Unser motiviertes Team aus erfahrenen Tischlern setzt Ihre Ideen mit Leidenschaft und Präzision um. Ob maßgeschneiderte Möbel, kreative Innenausbauten, stilvolle Holzverkleidungen oder die liebevolle Restaurierung von Holzmöbeln, wir stehen Ihnen mit individueller Beratung und erstklassiger handwerklicher Qualität gern zur Seite.

Wir sind spezialisiert auf die Produktion von hochwertigen, funktionalen Kindermöbeln, bieten zudem individuelle Sonderanfertigungen an und übernehmen die fachgerechte Aufbereitung denkmalgeschützter Fenster und Türen, bei der wir historische Elemente mit modernem Handwerk vereinen.

Durch den Einsatz nachhaltiger Holzwerkstoffe garantieren wir Ihnen langlebige und umweltfreundliche Lösungen.

Lassen Sie sich von unserer Expertise überzeugen und gestalten Sie gemeinsam mit uns Ihre Wohnräume.



mahalinen holzdesign GmbH
Waldstr. 4 a/b | 16341 Panketal
Telefon: 030 - 949 71 94
holzdesign-mahalinen.de

Innenausbau
Sonderanfertigungen
Denkmalschutz
Restaurierung
Kindermöbel
Außenspielhäuser



www

Ärzte in Panketal

Allgemeinmediziner			
Dr. med. Walter Jacobi	Schillerstraße 27	16 341 Panketal	0 30/9 44 57 03
Dr. med. Christoph Keining	Poststraße 20	16 341 Panketal	0 30/9 44 53 83
FA Doris Lampert	Ahornallee 6	16 341 Panketal	0 30/9 44 38 35
Dr. med. Christoph Lehr	Schönowener Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 06
Dr. med. Victor Lehr	Schönowener Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 06
Dipl.-Med. Martina Nitschke	Ötztalerstraße 11	16 341 Panketal	0 30/9 44 56 63
Dr. med. Sandra Priepke	Bucher Straße 48	16 341 Panketal	0 30/9 44 41 16
FA Anja Rambow	Ahornallee 6	16 341 Panketal	0 30/9 44 38 35
Dr. med. Wolfram Scheller	Heinestraße 8	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 80
Anästhesiologie			
FA Henriette Sechting	Schönowener Straße 72d	16 341 Panketal	0 30/2 09 66 33 66
Augenheilkunde			
FA Olena Biloruska	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 33 41/2 01 30 10
FA Katrin Hermes	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 33 41/2 01 30 10
FA Lidia Kilinska	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 33 41/2 01 30 10
FA Josefine Lehmann	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 33 41/2 01 30 10
Dipl.-Med. Karin Schmalz	Heinestraße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
FA Andrea Bachnick	Bahnhofstraße 83	16 341 Panketal	0 30/9 44 47 16
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Norbert Behnke	Brennerstraße 22	16 341 Panketal	0 30/91 14 22 58
Innere Medizin			
Dr. med. Robert Ehrlich	Poststraße 20	16 341 Panketal	0 30/9 44 53 83
Dr. med. Kati Voigt	Heinestraße 49	16 341 Panketal	0 30/40 90 86 90
Kinder- und Jugendmedizin			
Dipl.-Med. Marianne Kreibitz	Bahnhofstraße 80	16 341 Panketal	0 30/94 79 86 03
Dr. med. Stephanie Lehmann	Schönowener Straße 43	16 341 Panketal	0 30/89 56 30 98
Kinder- und Jugendpsychotherapeut			
Dipl.-Sozialpäd. (FH) Steffi Fitzkow	Heinestraße 82	16 341 Panketal	0 30/23 52 46 61
Physikalische und Rehabilitative Medizin			
Dr. med. Sabine Meuche	Schönowener Straße 72d	16 341 Panketal	0 30/2 09 66 33 66
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Matthias Loboda	Heinestraße 52	16 341 Panketal	0 30/23 47 33 36
Dipl.-Psych. Wolfgang Nowak	Elisabethstraße 3	16 341 Panketal	0 30/9 44 78 50
Janet Richter	Heinestraße 52	16 341 Panketal	0 30/23 47 33 36
Zahnmedizin			
Dr. med. dent. Kristina Faust	Heinestraße 52a	16 341 Panketal	0 30/9 44 41 71
ZÄ Kathrin Geschke	Poststraße 12	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 81
Dipl.-Stom. Donat Krösche	Bahnhofstraße 1b	16 341 Panketal	0 30/9 44 48 88
Dr. med. dent. Katharina Lehr	Schönowener Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 41 66 74
ZÄ Insa Riechers	Wiener Straße 41	16 341 Panketal	0 30/91 14 64 61
Dr. med. dent. Ruth-Sara Strijbos-Rütten	Neue Kärntner Straße 2	16 341 Panketal	0 30/91 20 21 61
ZÄ Markus Vogel	Ötztaler Straße 11	16 341 Panketal	0 30/9 44 70 05
ZÄ Ivonne Wegner	Schönowener Straße 105	16 341 Panketal	0 30/9 44 64 01
ZÄ Anne Wittstock	Poststraße 12	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 81

Ärztlicher Notdienst	0 33 34/35 49 49
Krankenhaus	0 33 38/69 40
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	0 33 34/3 04 80
Polizei (Wache Bernau)	0 33 38/36 10
Giftnotruf	0 30/1 92 40
Kinder- und Jugendnotdienst	08 00/1 11 03 33
Telefonseelsorge ev.	08 00/1 11 01 11
Telefonseelsorge kath.	08 00/1 11 02 22
Elterntelefon, Hilfe für Familien	08 00/1 11 05 50



Curatio & Care – Experten für moderne Wundversorgung in Berlin-Brandenburg!

Seit 2007 sind wir von Curatio & Care die erste Adresse für professionelle Wundversorgung in Berlin und Brandenburg. Mit Leidenschaft, Fachkompetenz und modernsten Behandlungsmethoden helfen wir Menschen mit chronischen und akuten Wunden – direkt vor Ort, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern oder Arztpraxen. Unser engagiertes Team setzt sich aus hochqualifizierten Fachkräften zusammen. Dank umfassender Zusatzqualifikationen, unter anderem in palliativer Wundversorgung, Hygiene, ganzheitliche Natur-

heilkunde und Pflegeberatung nach §7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI, garantieren wir unseren Patienten die bestmögliche Betreuung. Unsere Leistungen im Überblick: Regelmäßige Wundversorgung – alle 14 Tage direkt vor Ort
 ✓ Enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten
 ✓ Einsatz modernster Wundauflagen und Verbandstechniken
 ✓ Fachgerechte Wundbeurteilung und Erstellung individueller Therapiekonzepte

✓ Schulungen für medizinisches Personal, Arztpraxen und Pflegeschulen
 ✓ Spezialkurse gemäß §132 SGB V zur Weiterbildung in der Wundversorgung
 Unser Ziel: Lebensqualität verbessern, Heilungsprozesse beschleunigen und Betroffene umfassend unterstützen.
 Möchten Sie mehr erfahren?
 Besuchen Sie uns auf www.curatio-care.de und lassen Sie sich von unseren Experten beraten.
 Curatio & Care – Kompetenz, die hilft!



Curatio & Care® Wundmanagement
 Werner-von-Siemens-Straße 8
 15 566 Schöneiche
 Tel. 0 30/6 84 07 65 01
www.curatio-care.de

Tradition verpflichtet und verbindet

Wer zum Optiker geht darf erwarten, dass auf seine individuellen Wünsche ganz besonders eingegangen wird und eine optimale Versorgung mit einer Brille oder Kontaktlinsen erfolgt. Bei Augenoptik Fittkau setzen sich Augenoptikermeisterin Ina Haack und ihre Mitarbeiterin Diana Jantschke mit modernsten Geräten und langjähriger Erfahrung für perfektes Sehen ein. „Die exakte Anpassung ist bei Kontaktlinsen, Brillen und Gleitsichtbrillen entscheidend“, wissen sie. „Da sich das Auge wie andere Organe mit dem Alter verändert, sollte in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung der Sehkraft stattfinden.“ In dem Optik Fachgeschäft findet sich eine breite Auswahl an Brillenfassungen und -modellen. Je nach persönlicher Vorliebe wählt man unter klassischen oder extravaganteren Varianten. Gefragt sind leichte Brillen, die man kaum beim Tragen spürt. Für stark seh-schwache Personen gibt es spezielle Varianten. Ganz besonderes Augenmerk wird auf die Versorgung der Jüngsten gelegt. So wird eine große Auswahl an sicherem Brillen für den Kindergarten und den Schulsport vorgehalten. Weitere Leistungen der Optik-Profis sind Sehkraftüberprüfungen, Führerscheinsehtests, Kontaktlinsenanpassungen und Sportbrillen für den Liga-Sport.



Seit 1989 sind die Kunden bei Augenoptik Fittkau in den besten Händen.



Augenoptiker Fittkau
Karower Chaussee 23 • 13 125 Berlin-Buch
Tel. 030/949 5492
info@augenoptiker-fittkau.de
www.augenoptiker-fittkau.de

Osteopathie mit Herz und Verstand – für jedes Lebensalter

In Jana Groschs liebevoll geführter Praxis erwarten Sie kein Durchlaufbetrieb, sondern Zeit, Ruhe und volle Aufmerksamkeit. Inmitten eines grünen Gartens, fernab vom Alltag, finden Sie einen Ort, an dem Sie und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen – ganz gleich, in welchem Lebensabschnitt Sie sich befinden. Als ausgebildete Physiotherapeutin und Heilpraktikerin für Osteopathie verbindet Jana fundiertes medizinisches Wissen mit einem ganzheitlichen Blick auf Körper und Gesundheit. Die Behandlung ist individuell abgestimmt und orientiert sich stets an Ihren persönlichen Bedürfnissen. Für Frauen bietet Jana einfühlsame osteopathische Unterstützung – etwa bei unerfülltem Kinderwunsch, Menstruationsbeschwerden, Endometriose, in der Schwangerschaft oder im Wochenbett. Auch Stillprobleme oder Rückbildungsbeschwerden werden achtsam begleitet. Erwachsene allgemein finden Hilfe bei funktionellen Beschwerden wie – craniomandibulärer Dysfunktion (CMD)

- Verdauungsproblemen
- stressbedingten Spannungszuständen
- sowie begleitend vor und nach orthopädischen Operationen.



Die Praxis ist ein Ort zum Ankommen und Durchatmen – mit persönlicher Atmosphäre, fachlicher Kompetenz und einem offenen Ohr für das, was Sie bewegt. Willkommen in einer Praxis, in der der Mensch zählt.

Praxis für Osteopathie Jana Grosch
Solothurnstraße 28 • 16 341 Panketal
Tel. 01 76/70 20 56 34
www.grosch-praxis.de

Erfahrung und Empathie – Hauskrankenpflege Anita Klink

Seit mehr als 30 Jahren leitet der Satz: „Homo homini sacra res – der Mensch sei dem Menschen eine heilige Sache“ das Pflegeteam um Schwester Anita Klink.

Wann immer Menschen Hilfe bei der Alltagsbewältigung bedürfen, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes kompetente und zuverlässiger Partner. Ganz gleich ob ärztlich verordnete Behandlungen oder pflegerische und hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen – mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Expertise versorgt das Team der Hauskrankenpflege im familiären Umfeld ihre Klienten. Spezialisierungen beispielsweise zu Wundexperten oder zu Pflegegebern sichern zusätzlich die Leistung und Qualität der täglichen Arbeit. Dazu führt Anita Klink aus: „Wir führen Schulungen für Angehörige und Klienten durch, mit dem Ziel eines selbstbestimmten Verbleibs im gewohnten Umfeld und reagieren so auf den Wunsch vieler älterer Menschen, zu Hause und nicht in einem Pflegeheim zu leben.“ Dass auf die Dienste des freundlichen Pflegeteams immer Verlass ist, gibt den Kunden ein sicheres Gefühl. Anita Klink sagt: „Die hinter uns liegenden 30 Jahre haben gezeigt, dass wir uns auf die gesamte Belegschaft unseres Unternehmens stets verlassen konnten! Dafür ein besonderes ‚Danke schön‘ an das gesamte Team und an alle Klienten für ihre Treue!“ Auf diesen Teamgeist und die Liebe zum Menschen fußend, hat Schwester Anita dem Familienunternehmen in den letzten Jahren die richtigen Impulse für eine gute Pflege in Panketal und Umgebung gegeben.

**“Homo homini sacra res -
Der Mensch sei dem Menschen
eine heilige Sache.”**

*Wir suchen Pflegefachkräfte
und Pflegehelfer, gern auch
auf
Mini-Job Basis!
Nähere Informationen unter
030-944 3104*

Häusliche Krankenpflege Anita Klink
Genfer Platz 2 • 16 341 Panketal
Tel. 030/944 3104 • www.hkp-anitaklink.de



Hörgeräte am Steintor – für besseres Hören



Schritte im Schnee oder Seine geflüsterte Nachricht – lange nicht gehört? Hörminderung ist ein gravierender Einschnitt in die Lebensqualität. Sie beginnt schleichend. Irgendwann versteht man nur noch die Hälfte. Deshalb empfiehlt es sich, beim ersten Anzeichen zum Hörtest zu gehen.



Hörakustikmeisterin und Hörtherapeutin Ulrike Grimmer empfiehlt schnelles Handeln bei Tinnitus oder Hörstörungen.

Hilfe durch Hörtraining

Mit einem Hörtraining werden die zentralen Verarbeitungsprozesse im Gehirn geschult. Mit einem kognitiven Hörtest stellen Ulrike Grimmer und ihr Team fest, wie stark beispielsweise die Hörentwöhnung ausgeprägt ist und wie gut die vier zentralen Bereiche der Hörverarbeitung funktionieren. Werden Defizite festgestellt empfiehlt sich ein Hörtraining mit wöchentlichen Terminen und eigenen Trainingszeiten mit eigens eingestellten Therapiegeräten. Nach sechs bis acht Wochen stellt sich häufig eine Verbesserung des Hörvermögens ein.

Chronischer Tinnitus ist therapierbar!

Die Möglichkeiten gegen Tinnitus vorzugehen hängen von Art und Ursprung ab. Deshalb empfiehlt sich ein Beratungsgespräch im Fachgeschäft am Steintor.

damit zurecht kommt. „Bei Hörstörungen gibt es Auffälligkeiten der Hörverarbeitungsfunktionen im Gehirn. Beispielsweise machen sich Beeinträchtigungen beim Richtungshören oder der Lautstärkenwahrnehmung bemerkbar. Häufig haben betroffene Menschen Schwierigkeiten bei Umgebungsgeräuschen oder Stimmgewirr herauszufiltern, was wichtig und was unwichtig ist“, informiert die Hörgeräteakustikerin. „Das geht auch vielen so, die bereits ein Hörgerät nutzen. Hier hilft in den meisten Fällen ein spezielles Hörtraining oder eine Hörtherapie.“

Bahnhofstraße 7 | 16321 Bernau | info@hoergeraete-bernaue.de

Ambulante Pflege und Betreuung zuhause und in Senioren-Wohngemeinschaften

Wer wünscht sich nicht ein sorgenfreies Leben im Alter? Mit viel Eigenständigkeit und doch gut betreut und behütet? Das ist in der neu erbauten Seniorenwohngemeinschaft, betreut durch „von Ahlen – Der Pflegedienst“, seit Dezember 2022 möglich. Hier finden 35 Bewohner Platz für ihre selbst eingerichteten Zimmer. Drei Wohnküchen und ein großzügiger Gemeinschaftsraum sowie Terrasse und Balkon laden zum Treffen und zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Eine 24-Stunden-Rundumversorgung wird nach den Bedürfnissen der Bewohner ausgerichtet. Selbst Senioren mit Demenz erhalten hier die erforderliche Betreuung. Dank der zentralen Lage in der Hussitenstadt Bernau sind die Wege kurz:



Gleich in der Nähe sind der Bahn- und der Busbahnhof sowie die Bahnhofspassage. Hier finden sich auch Arztpraxen, Friseur und Physiotherapie. Kurzum: Die Bewohner sind mitten im Leben und doch bei viel Eigenständigkeit gut behütet.

Komm in unser Team!
bewerbung@schwester-ingeorg.de
Telefon
0 30/9 44 79 48



**Seniorenwohnen
in der Hussitenstadt!**
Ambulant betreute
Senioren-Wohngemeinschaft

Ullitzkastraße 3a
16321 Bernau
030 944 79 48
seniorenwohnen@schwester-ingeorg.de



professionell
&
qualitativ

zuverlässig
&
hilfsbereit

freundlich
&
liebtevoll

**von Ahlen - Der Pflegedienst /
ehem. Schwester Ingeborg**

Genfer Platz 2 • 16341 Panketal
030 944 79 48
info@schwester-ingeorg.de
www.schwester-ingeorg.de



Sie möchten Teil unseres Teams werden?
Rufen Sie uns einfach an oder bewerben Sie sich
Über: bewerbung@schwester-ingeorg.de

„Wir haben ein Auge auf Ihre Augen“

Das Motto ist Programm bei Augenoptiker-Meister Thomas Giese und seinem engagierten Team. Seit fast drei Jahrzehnten steht Giese Optik für präzises Handwerk, moderne Technik und echte Nähe zum Menschen. „Für gutes Sehen reicht eine schöne Brille allein nicht, es braucht eine exakte Messung und eine individuelle Anpassung“, sagt Thomas Giese. Mithilfe moderner Messtechnik wird der Augenwert auf das Hundertstel genau bestimmt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: „Es ist wichtig, dass Eltern die Sehgesundheit ihres Nachwuchses im Auge behalten. Erste Anzeichen wie Unkonzentriertheit, häufiges Blinzeln oder das Verwechseln von Buchstaben können Hinweise auf Sehprobleme sein. Ein Optiker kann helfen,



Thomas Giese präsentiert mehrere Tönungsvarianten.

mögliche Sehschwächen frühzeitig zu erkennen.“ Auch bei Erwachsenen ist kein Auge wie das andere. Ob Bildschirmarbeitsplatz, Sport, Autofahren oder modische Wünsche: Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden wird die passende Lösung gefunden. „Wir sehen uns als Schnitt-

stelle zwischen modischer Fassung, handwerklicher Präzision und gesundheitlicher Verantwortung. Den Gang zum Augenarzt können wir nicht ersetzen, aber wir erkennen frühzeitig, wenn etwas medizinisch abgeklärt werden sollte“, so Giese. Reparaturen werden direkt in der hauseigenen Werkstatt erledigt, auch bei Tönungen, Glasveredelungen und Spezialwünschen ist vieles möglich. „Ich bin stolz auf mein Team – ohne die Leidenschaft und Erfahrung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden könnten wir diesen Service nicht bieten“, betont Thomas Giese. 2026 feiert Giese Optik 30-jähriges Bestehen – und freut sich darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit seinen treuen Kundinnen und Kunden zu feiern.

Giese Optik • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr
Am Amtshaus 2 • 16 341 Panketal • Tel. 0 30/94 41 45 44 • www.giese-optik-online.de

Die Antwort auf den Schmerz – PhysioVita

Wenn der Rücken schmerzt, dann sollte man sich in die fachmännischen Hände der Therapeuten aus der PhysioVita-Praxis begeben. Seit 2008 behandeln und widmen sie sich nun schon in den Räumlichkeiten am Bahnhof Zepernick ihren Patienten, wenn es um Rücken-, Schulter- und Kopfschmerzen oder sogar Tinnitus und Schwindelgefühle geht. Seit 2014 bietet das Team auch Hilfe bei CMD an – die craniomandibuläre Dysfunktion. Dabei arbeitet das Team eng mit Zahnärzten und Kieferorthopäden zusammen, um schmerzhaftes Kiefergelenkprobleme zu beheben. Selbstverständlich bieten die Physiotherapie-Profis von PhysioVita alle bekannten Anwendungen wie Krankengymnastik, Fußre-



Das Team der Physio Vita um die Geschäftsführer Cornelia Quahl (links hinten) und Christoph Dorber.

flexzonen-Therapie, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Medizinische Massage, und Hydrotherapie an. Und sollte einmal eine originelle

Idee für ein Geschenk fehlen, die PhysioVita Praxis bietet für alle Behandlungsmethoden auch Gutscheine zum verschenken an.

PhysioVita GbR • Praxis für Physiotherapie
Schönower Straße 43 • 16 341 Panketal
Tel. 0 30/91 14 25 06 • www.physiovida-panketal.de

Gesunde Zähne – gesunder Mensch

Zähne und Körper hängen eng zusammen, als viele denken. In der Praxis Schwanezahn in Panketal schaut Dr. Ruth-Sara Strijbos-Rütten deshalb immer auf das große Ganze: den Menschen hinter den Zähnen. „Oft beginnt ein Problem im Mund und wirkt sich auf den ganzen Körper aus – oder andersherum.“

Dentosophie: Der sanfte Weg zur Balance

Mit der Dentosophie bietet die Praxis eine Therapie, die Ursachen anpackt, nicht nur Symptome. Fehlstellungen, Kieferprobleme oder Störungen beim Kauen, Atmen und Schlucken behandelt Dr. Strijbos-Rütten mit gezielten Übungen und individuell angepassten Schienen. Dabei arbeitet die Methode mit dem Körper, nicht gegen ihn. „Gerade bei Kindern können wir früh viel bewegen. Kleine Impulse helfen, große Fehlentwicklungen zu vermeiden.“

Omega-3: Hilfe aus der Küche

Entzündungen sind eine der häufigsten Ursachen für Zahnfleischprobleme. Omega-3-Fettsäuren helfen, die Entzündungen im Körper zu lindern. In unserer Praxis testen wir Ihren Spiegel an Omega-3-Fettsäuren. Ein optimaler Spiegel unterstützt bei Parodontitis, fördert die Wundheilung nach Eingriffen und hilft Implantaten, sicher einzuwachsen. Ist Ihr Spiegel zu gering,

Schwanezahn Panketal

können wir mit Ernährung (Fisch, Nüsse, gute Öle) und auch Supplementen Ihre Versorgung mit Omega-3-Fettsäuren optimieren. „Mit Ernährung können wir oft mehr erreichen, als viele denken. Wer gut versorgt ist, heilt besser.“

Vitamin D: Sonnenlicht für starke Zähne

Ohne Vitamin D geht es nicht: Es sorgt dafür, dass Knochen und Zähne stabil bleiben, schützt vor Karies und hilft, Entzündungen abzuwehren.

Fehlt es, steigt das Risiko für Zahnerkrankungen und Komplikationen nach Operationen. Darum prüft Dr. Strijbos-Rütten bei Bedarf die Werte und ergänzt gezielt. „Gerade in unseren Breiten ist ein Mangel keine Seltenheit. Wir schauen da genau hin.“

Mehr als nur schöne Zähne

Wer bei Schwanezahn Panketal in Behandlung ist, bekommt moderne Zahnmedizin – und eine Ärztin, die den ganzen Menschen im Blick hat.



Praxis Schwanezahn • Dr. med. dent. Ruth-Sara Strijbos-Rütten
Neue Kärntner Straße 2 • 16 341 Panketal • OT Schwanebeck
Tel. 0 30/91 20 21 61 • www.schwanezahn.de • kontakt@schwanezahn.de
Mo & Do 13-20 Uhr • Di & Mi 8-14 Uhr • Fr nach Vereinbarung

Neu in Panketal: Tagespflege Morgenstern

Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen ist in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Viele Einrichtungen sind komplett ausgelastet.

Deshalb hat der Inhaber Andy Morgenstern gemeinsam mit seinem Team neben der Einrichtung in der Bucher Straße eine zweite Tagespflege und eine Pflegeberatungsstelle eröffnet.

Entlastung durch Tagespflegen

„Unsere Tagespflege ist genau dann das richtige Angebot, wenn die ambulante Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die stationäre Pflege im Heim noch nicht notwendig ist“, erklärt der Inhaber der Einrichtung Andy Morgenstern. „Die Senioren werden hier montags bis freitags von acht Uhr bis 16 Uhr betreut.“ Der strukturierte Tagesablauf gibt Halt und Sicherheit. Ein Transportunternehmen sorgt mit zwei netten und kompetenten Fahrern für den Transfer von und nach Hause. „Besonders wichtig ist uns, dass gerade ältere Men-



Die Senioren fühlen sich sichtlich wohl bei der Tagespflege Morgenstern. Die Senioren fühlen sich sichtlich wohl bei der Tagespflege Morgenstern. Die Senioren fühlen sich sichtlich wohl bei der Tagespflege Morgenstern.

Tagespflege Bucher Straße

Das Team der Tagespflege Morgenstern in Panketal, bestehend aus ausgebildeten Fachkräften und einer Betreuungsassistentin, ermöglicht die Betreuung von bis zu 16 Gästen. Mit acht Mitarbeitern ist sichergestellt, dass den Senioren die nötige Auf-

merksamkeit gewidmet wird. Den Tagesgästen der Einrichtung stehen auf 200 Quadratmetern ein Therapieraum, ein Ruheraum sowie ein 70 Quadratmeter großer Wohn- und Speiseraum zur Verfügung. Neben den barrierefreien Toiletten darf auch eine Dusche nicht fehlen. Der schöne Garten und die große Terrasse laden bei schönem Wetter zum Entspannen oder einem kleinen Plausch ein.

Das Team der Tagespflege Morgenstern kümmert sich mit viel Zeit und Liebe zum Beruf um ihre Gäste.



Tagespflege „Am Amtshaus“

Seit Mai 2024 erwartet das Team der Tagespflege Morgenstern seine Gäste in familiärer Atmosphäre im Herzen Zeperniks am Amtshaus. Hier kümmert sich das Team von ausgebildeten Pflegekräften und einer Betreuungsassistentin um ihr Wohl. Den Tagesgästen stehen in schön gestalteten und hellen Räumen auf 275 Quadratmetern Fläche ein Therapieraum, ein Ruheraum sowie ein großer Wohn- und Speiseraum zur Verfügung. Bei schönem Wetter laden zwei Terrassen zum Entspannen und Genießen ein. Ergänzt wird das Angebot durch Kooperations-



Simone Hilse berät zu allen Fragen der Pflege professionell.



Die stellvertretende Pflegedienstleiterin „Am Amtshaus“ Eileen Kaliga.

partner. Diese sorgen für Ergo-, Physio- und Logopädiebehandlungen. Alle sechs Wochen kommt der Friseur und die Fußpflege.

Gemeinsam Zeit verbringen

Nach der Ankunft beginnt der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend ist die Zeit dann mit Basteln, Kochen, Malen, Singen, Gedächtnistraining, Spielen und vielen anderen Beschäftigungen, wie Lese-

runden oder kleine handwerkliche Aktivitäten, ausgefüllt. Vom Hausarzt verschriebene Behandlungen, wie Physio- oder Ergotherapie werden selbstverständlich ebenfalls während des Aufenthalts in der Tagespflege durchgeführt. Das gemeinsam gekochte Mittagessen bringt gegen zwölf Uhr wieder alle Gäste an einen Tisch. Der Nachmittag wird zur Erholung oder Spaziergängen genutzt, bis die Senioren gegen

16 Uhr wieder nach Hause gefahren werden. Regelmäßige Ausflüge mit den Tagespflegegästen beispielsweise zum Spargelessen nach Beelitz oder in den Zoo Eberswalde runden das Angebot ab.

Pflegeberatung zuhause

Pflegeberatung dient dazu, Pflegenden und deren Angehörige bei der Auswahl und Organisation von Pflegeleistungen zu unterstützen. Seit verganginem Jahr bietet die Tagespflege Morgenstern diese Leistung zusätzlich an. Ab dem zweiten Quartal 2025 werden im Rahmen der Pflegeberatung Schulungen für pflegende Angehörige angeboten, unter anderem zum Thema Demenz, Parkinson oder Medikamenteneinnahme. Simone Hilse führt die Pflegeberatung nach §37 SGB XI in den eigenen vier Wänden, bei den Gästen durch, damit Pflegebedürftige und ihre Angehörigen die für sie passenden Pflegeleistungen und Pflegehilfsmittel finden und eine bestmögliche qualitative Versorgung sichergestellt werden kann.

Tagespflege Morgenstern
Am Amtshaus 1
16341 Panketal
Tel. 030/42805253

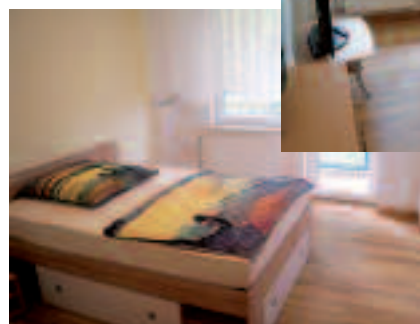
www.tagespflege-morgenstern.de • amtshaus@tagespflege-morgenstern.de

Tagespflege Morgenstern
Bucher Straße 31
16341 Panketal
Tel. 030/43774780

Neuigkeiten aus dem Eichenhof

Neu: Service-Wohnen

Seit September 2023 findet ein Komplettumbau in der 6. und 7. Etage des Eichenhofs statt. Dort entstehen behindertengerechte Apartments mit 1-3 Zimmern für ServiceWohnen. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon und eine kleine Küchenzeile. Von der wöchentlichen Reinigung des Bades über das Fensterputzen zweimal im Jahr bis zur administrativen Planung von Terminen werden verschiedene Unterstützungsleistungen angeboten. Gern wird auch die Ambulante Pflege, die Betreuung der Mieter oder ein Hausnotruf vermittelt. Auf Anfrage können gern Besichtigungen vereinbart werden. Der Umbau soll in verschiedenen Bauabschnitten bis 2026 abgeschlossen sein. Die vollstationäre Pflege läuft auf den Etagen drei bis fünf natürlich weiter!



arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildungen zur Erlangung weiterer Qualifikationen. So gibt es beispielsweise Möglichkeit sich zum Mentor für

Auszubildende weiterzubilden und als Praxisanleitung tätig zu sein. Doch auch in der Wundtherapie oder in der Begleitung Sterbender kann man sich unter anderem mit professionellen Weiterbildungen zum Spezialisten weiterentwickeln.

Seniorenpflegeheime Eichenhof
Anja Mainka • Einrichtungsleitung
Tel. 0 30/9 120297 21 20

anja.mainka@fuehrergruppe.de • www.eichenhof-seniorenpflegeheim.de

**Wir bauen für Sie um:
Service-Wohnen
im Eichenhof**
Haben Sie Interesse?
Wir beraten Sie gern!
Besichtigungstermine unter
0 30/9 1202 97 24 03
eichenhof@fuehrergruppe.de

Und ohne Ausbildung?

Als Quereinsteiger ist es möglich beim Eichenhof als Pflegeassistent zu arbeiten und einen Pflegebasiskurs zu belegen. Unabhängig davon kann nach ein paar Jahren die dreijährige Ausbildung immer noch absolviert werden.

Unsere Tagespflege am Rand von Panketal

Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwerer, viele Aktivitäten des täglichen Lebens selbst zu übernehmen und soziale Kontakte zu pflegen. Hier kommt die Tagespflege ins Spiel. Sie bietet den Tagesgästen eine abwechslungsreiche und individuelle Tagesgestaltung in Form von Einzel- und Gruppenaktivitäten. Ziel dieser Aktivitäten ist die Förderung der Selbstständigkeit und die Erhaltung der individuellen Ressourcen.

Die Tagespflege Rotunde befindet sich in einer parkähnlichen Anlage am Rande der Gemeinde Panketal. Die helle und großzügige Einrichtung bietet wochentags von 7.30 bis 15.00 Uhr Platz für 16 Tagesgäste. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend finden individuelle Beschäftigungsangebote für die Gäste statt. Den



Abschluss bilden Kaffee und Kuchen, bevor der Fahrdienst die Gäste nach Hause bringt. Versierte Pflegefachkräfte kümmern sich während ihres Aufenthaltes um die Maßnahmen der Behandlungspflege. Übrigens stehen diese Leistungen jedem ab dem Pflegegrad 2 zusätzlich zum Pflegegeld, Pflegesachleistungen und dem Entlastungsbetrag zu.

Gerne berät das Team der Rotunde in einem persönlichen Gespräch. Eine gute Möglichkeit das Angebot kennen zu lernen ist der kostenlose Schnuppertag.

**Das Seniorenpflegeheim
ROTUNDE sucht
Pflegefachkräfte,
Pflegehelfer und eine
Reinigungskraft!
Bewerbungen und
nähere Informationen
unter
030/9 47 94 91 20,
Heike Bernikas**



Tagespflege Rotunde

Schönerlinder Straße 11a • 16341 Panketal • Tel. 0 30/9 47 94 91 21
rotunde@fuehrergruppe.de • www.fuehrergruppe.de

Schöne Frisuren und individuelle Beratung



für jeden gibt es hier den passenden Haarschnitt. Die vielseitigen Mitarbeiterinnen haben für jeden Typ und jedes Haar die passende Lösung parat. Gern berät das Team professionell zu neuen Frisuren, gern bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Glas Wasser. Ob Herrenfrisuren mit Undercut, Kin-

derfrisuren oder trendige Färbe- und Strähnentechniken – den Vorstellungen der Kunden sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Dabei werden natürlich hochwertige Haarpflegemittel eingesetzt. Interessenten für den Beruf des Friseurs und zur Verstärkung des Teams sind jederzeit willkommen.



Friseursalon Auszeit

Schönowener Straße 72d • 16341 Panketal • Tel. 030/94792650 • www.friseur-salon-auszeit.de

Pflegedienst Sowa – seit 2001 an Ihrer Seite

Seit über zwei Jahrzehnten ist der Pflegedienst in Panketal eine feste Größe, wenn es um professionelle und liebevolle häusliche Pflege geht. Unter der Leitung von Linda Sowa und ihrer Stellvertreterin, Jana Mosler, wird täglich dafür gesorgt, dass Patientinnen und Patienten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können. Der Slogan „Einen alten Baum verpflanzt man nicht, darum ist unser Arbeitsplatz Ihr Zuhause“ ist für den Pflegedienst mehr als nur ein Spruch – er ist die Philosophie. Das Team weiß, wie wichtig die vertraute Umgebung für das Wohlbefinden ist. Deshalb kommen die Mitarbeiter zu Ihnen nach Hause und bieten eine individuelle Betreuung, die genau auf die Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Ein herzliches Dankeschön an Kurt Harnaß

An dieser Stelle möchte sich Linda Sowa von ganzem Herzen bei ihrem langjährigen Mitarbeiter Kurt Harnaß bedanken, der im Laufe des Jahres 2025 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. „Kurt Harnaß war stets ein Vorbild an Fleiß und Zuverlässigkeit. Nie war er krank und hat immer alles für die Patientinnen und Patienten getan, ohne auf die Uhr



Geschäftsführerin Linda Sowa und ihre Stellvertretende Pflegedienstleiterin Jana Mosler (re.) wünschen Kurt Harnaß alles Gute für die Zukunft.



zu schauen. Sein außergewöhnliches Engagement und seine Menschlichkeit haben den Pflegedienst maßgeblich geprägt. Wir sind ihm zutiefst dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz.“



Häuslicher Pflegedienst Sowa
Am Heidehaus 7 • 16341 Panketal
Tel. 030/94878587
linda.sowa@pflagedienst-sowa.de

Mehr als „nur“ Physiotherapie

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patienten steht beim Team der RUF – die Knochenhelden im Mittelpunkt seiner Arbeit. Dabei dürfen die Kunden hier deutlich mehr erwarten als in einer gewöhnli-

chen Physiotherapie-Praxis, erklärt Praxismanagerin Kristin Ruf: „Durch ständige Weiterbildung hat Thilo Ruf sein Angebot in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut und kann als Diplom-Osteopath und Physiotherapeut ganzheitlichen Ansatz verfolgen.“ So kann mit natürlichen Therapien gegen Schmerzen und Bewegungsprobleme auf sanfte Weise vorgegangen werden. Thilo Ruf: „Nur mit einem ganzheitlichen Ansatz sind viele Probleme zu erkennen. Dabei ist es besonders wichtig, die Lebensgewohnheiten des Patienten genau zu kennen. So kann herausgefiltert werden, was der Auslöser für die Beschwerden sein könnte.“ Selbstverständlich werden alle typischen Leistungen einer Physiotherapiepraxis wie Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Krankengymnastik und Behandlungen nach Bobath angeboten.



Seit 2025 verstärkt Nelly Strehl das Team der „Knochenhelden“.

Osteopathische Behandlung

Besonders spezialisiert ist die Praxis auf die osteopathische Behandlung von Kindern und Säuglingen. Bei den kleinen Patienten verändern sich Muskeln und Knochen ständig und oft können sie ihre Beschwerden noch nicht artikulieren. Hier hilft Thilo Ruf, in dem er Störungen und Blockaden ertasten und behandeln kann.

Komm in unser Team!
Wir suchen Physio- und
Massagetherapeuten in
Voll- und Teilzeit.
Nähere Infos oder
Bewerbungen an
Kristin Ruf unter
Tel. 030/68322927 oder
praxishauspanketal@gmx.de



RUF die Knochenhelden • Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Alt Zepernick 8 • 16341 Panketal • Tel. 030/68322927 • praxishauspanketal@gmx.de

Einfühlsame Unterstützung in schweren Zeiten – eine Vielzahl an Bestattungsformen ist möglich

Im Trauerfall ist es sehr wichtig, einen erfahrenen Bestatter an der Seite zu haben. Denn gerade in diesen schweren Zeiten sind zugleich eine ganze Reihe organisatorischer und rechtlicher Dinge zu regeln.

Tritt der Sterbefall zuhause auf, wird zuerst ein Arzt gerufen, der den Tod offiziell feststellen muss. Der Notarzt ist jederzeit unter dem Notruf 112 erreichbar. Danach sollte direkt mit Würdevoll Bestattungen Kontakt aufgenommen werden, wenn sich die Familie für dieses Bestattungsunternehmen entschieden hat.

Natürlich kann dabei das Bestattungsunternehmen frei ausgewählt werden, ganz egal wo und unter welchen Umständen der Todesfall eingetreten ist. Ärzte, Pflegeheim, Krankenhaus oder Polizei dürfen hier keinen Einfluss nehmen. Wer letztendlich die Beisetzung und Trauerfeier ausrichtet, das entscheiden immer die Angehörigen oder bevollmächtigten Personen, kein Amt und keine Einrichtung.

Langjährige Erfahrung

Das Team von Würdevoll Bestattungen sind Bestatter in zweiter Generation. Zu jeder Tages- und Nachtzeit steht es den Hinterbliebenen mit Einfühlungsvermögen und dem in Jahrzehnten erworbenen Fachwissen zur Verfügung. *Es ist ein gutes Gefühl für alles vorgesorgt zu haben.*

füngung. So wissen die Mitarbeiter welche Dokumente des Verstorbenen benötigt werden. Dazu gehören beispielsweise der Personalausweis und der vom Arzt ausgestellte Totenschein, Geburts- und Heiratsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch. Zudem geht es um Rente, Lebens- oder Sterbegeldversicherung. „Sollten Dokumente nicht zu Hand sein, helfen wir mit unserer Erfahrung weiter“, versichert die Inhaberin Ines Reese.

Vorsorge ist wichtig!

Im Rahmen einer Bestattungsvorsorge kann bereits zu Lebzeiten festgelegt werden, wie, wo und durch wen man nach dem Tod beigesetzt wird. Im Vorfeld werden die nötigen Daten und Unterlagen beim Bestatter hinterlegt. Eine Sterbegeldversicherung entlastet darüber hinaus die Hinterbliebenen.

Würdevolle Trauerfeier

Das Bestatter-Team unterstützt in allen Belangen bei der Vorbereitung und Durchführung von Beisetzung und Trauerfeier. Das umfasst die Auswahl des gewünschten Friedhofs, die Vermittlung eines Pfarrers oder Redners, die musikalische Umrahmung je nach Wunsch, Blumenschmuck, Trauerdrucksachen,

Zeitungsanzeigen, Friedhofsangelegenheiten, die liebevolle Dekoration der Trauerhalle und die inhaltliche Gestaltung der Trauerfeier, die sehr persönlich gehalten wird. Je nach Vorliebe des Verstorbenen oder der Hinterbliebenen sind viele Bestattungsformen möglich.

Erdbestattung

Unter der Erdbestattung versteht man die traditionelle Form, dass der Angehörige in einem Sarg unter der Erde auf einem Friedhof bestattet wird. Man lässt sich einen individuellen Grabstein



anfertigen und hat einen festen Platz auf einem Friedhof für die Trauerarbeit. Ein normaler Ablauf beinhaltet die Trauerfeier, gefolgt von der Grabbestattung mit anschließendem Leichenschmaus.

Seebestattung

Die Seebestattung ist eine Form der Bestattung, bei der die Asche eines Verstorbenen dem Meer übergeben wird. Anders als bei traditionellen Bestattungen auf Friedhöfen oder in Urnenwänden findet die Ruhestätte des Verstorbenen auf hoher See statt. Im Rahmen einer Zeremonie und nach abgehaltener Trauerrede wird die Urne des Verstorbenen gemeinsam mit dem Kapitän des

Schiffes zum Heck gebracht. Dort wird nach der Abschiedszeremonie die Urne langsam ins Wasser gelassen und anschließend versenkt.

Baumbestattung

Bei einer Baumbestattung handelt es sich um eine Variante der Feuerbestattung. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene in unmittelbarer Nähe eines Baumes bestattet. Er findet seine letzte Ruhe im Wurzelwerk unter einem grünen Blätterdach. In den meisten Fällen erfolgt die Baumbestattung als Urnenbeisetzung.

aufwendige Beisetzungen verzichtet wird. Die meistgewählte Form der anonymen Bestattung ist die Einäscherung.

Baumbestattung nach Schweizer Recht

Möchte man selbst entscheiden, was mit der Urne des geliebten Menschen passiert, ist es möglich, eine Bestattung nach Schweizer Recht durchführen zu



Es gibt die Möglichkeit, einen ganz besonderen Gedenkplatz zu schaffen.

lassen. So ist es möglich, dass die Asche des Verstorbenen schrittweise in Erde gegeben, in der ein Baum gepflanzt wird. Ist der Baum pflanzfertig, wird er den Angehörigen übergeben. So kann man den Baum an einen Ort seiner Wahl pflanzen.

Kristallbestattung

Zur Herstellung des Erinnerungskristalles werden Haare des Verstorbenen mit flüssigem Kristallglas und anderen wählbaren Materialien verschmolzen. Beim Erstellungsprozess werden persönliche Bedürfnisse berücksichtigt.

Diamantbestattung

Der echte Diamant wird aus dem Kohlenstoff des Verstorbenen/der Verstorbenen gefertigt. Hierfür genügt eine Haarprobe, Asche oder anderes organisches



Die Niederlassung von Würdevoll Bestattungen in der Heinestraße.

Material. Die Hinterbliebenen können diesen Prozess sogar begleiten.

Bestattung ab 2.000 Euro

Schnell kann die Bestattung eines geliebten Menschen sehr teuer werden. Auch da weiß Würdevoll Bestattungen Rat: Mit einer einfühlsamen Bestattung ab 2.000 Euro inklusive aller Bestatterleistungen, allerdings ohne Friedhofskosten. Selbst eine Seebestattung ist zu diesem Preis möglich.

Beratungsgespräch

„Ein unverbindliches Beratungsgespräch hilft weiter. Wir geben Antwort auf die Frage, was in etwa eine Bestattung nach eigenen Vorstellungen kosten könnte. Ein solches Gespräch bei uns ist immer ganz unverbindlich“, so die Inhaberin von Würdevoll Bestattungen Ines Reese.

Würdevoll Bestattungen
Heinestraße 52
16341 Panketal
Tel. 030/55 57 49 78
Fax 030/55 57 99 87
www.wuerdevoll-bestattungen.de



Unternehmensverzeichnis

Bauunternehmen			
Berger Bau SE	Freienwalder Ch. 25	Tel. 03 33 98/8 24 31 43	siehe Seite 6
Zweigniederlassung Berlin	16 356 Werneuchen		www.berger-ausbildung.de
Bestattungsinstitute			
Würdevoll Bestattungen	Heinestraße 52	Tel. 0 30/55 57 49 78	siehe Seite 48-49
	16 341 Panketal		www.wuerdevoll-bestattungen.de
Bildungseinrichtungen			
Docemus Privatschulen	Schlossstraße 7a		siehe Seite 30
Campus Blumberg	16356 Ahrensfelde OT Blumberg		www.docemus.de
Gymnasium Panketal	Spreestraße 2	Tel. 0 30/94 41 81 24	siehe Seite 28-29
Freie Stadtrandschule im Grünen	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 41 86 96	www.gymnasium-panketal.de
Fleischerei			
Land-Fleischerei	Bucher Straße 65	Tel. 0 30/9 44 68 53	siehe Seite 3
Familie Geduhn GmbH	16 341 Panketal		
Freizeit- und Baumarkt			
Freizeitmarkt Oehlmann	Dorfstraße 28	Tel. 0 30/9 44 59 84	siehe Seite 14
	16 341 Panketal	Fax 0 30/9 44 1 43 75	www.oehlmann-freizeit.de
Hollandpark	Dorfstraße 30	Tel. 0 30/5 15 65 40	siehe Seite 21
	16 341 Panketal		www.hollandpark.de
Friseur			
Friseursalon Auszeit	Schönow Str. 72d	Tel. 0 30/94 79 26 50	siehe Seite 46
	16 341 Panketal		www.friseur-salon-auszeit.de
Garten- und Landschaftsbau			
GMA Garten- und Landschaftsbau	Zillertaler Straße 32	Tel. 0 30/23 97 66 90	siehe Seite 20
André Maurer	16 341 Panketal	Mobil 01 78/8 32 19 22	gma.landschaftsbau@gmail.com
TGS Tief- und Landschaftsbau Schönert	Haydnstraße 62	Mobil 01 72/2 78 70 85	siehe Seite 15
	16 341 Panketal		www.tgs-bernaue.de
Glasereien			
Bau- und Kunstglaserei	Lindenberger Weg 1	Tel. 0 30/9 44 28 27	siehe Seite 8
Holger Gottschalk	16 341 Panketal		holgergottschalk@gmx.de
Glasfaseranschlüsse			
DNS:NET		Tel. 0 30/6 67 65 58 50	siehe Seite 10-11
			www.dns-net.de
Haushaltsgeräte & Einbauküchen			
kw Küchenwerkstatt Kuhle	Beethovenstraße 15	Tel. 0 30/22 67 92 60	siehe Seite 16
Berliner Montage Konzept	16 341 Panketal	Fax 0 30/22 67 92 62	www.kw-kuhle.de.de
Elektro-Hausgeräte & Einbauküchen	Zillertaler Straße 9	Tel. 0 30/9 44 46 05	siehe Seite 14
	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 41 48 80	www.korbicki.de
Korbicki & Söhne GmbH			

Mit gesunden Füßen geht's besser durchs Leben

Ramona Reinhold ist die absolute Fachkraft wenn es um professionelle Fußpflege geht. Das ist noch längst nicht alles. Aknebehandlung, klassische Kosmetik sowie Fruchtsäurepeeling, um weitere Angebote im kosmetischen Bereich zu nennen. Die separaten Behandlungsräume bieten eine erholsame Atmosphäre und sind hell eingerichtet. Auch Diabetiker und Bluter werden von ihr behandelt. Dabei geht es um eine medizinische Fußpflege. Wer keine Zeit findet, in das Kosmetikstübchen im Ludwigpark zu kommen, kann die Dienste auch zu Hause, natürlich auch außerhalb der Geschäftszeiten nutzen.



Kosmetikstübchen „Im Ludwigpark“ Ramona Reinhold
Zepernicker Straße 2 • 13 125 Berlin-Buch • Tel. 0 30/94 79 12 63 • Mobil 01 72/5 91 22 29

Hauskrankenpflegedienste/Seniorenbetreuung			
Häusliche Krankenpflege	Genfer Platz 2	Tel. 0 30/9 44 31 04	siehe Seite 37
Anita Klink	16 341 Panketal	Fax 0 30/9 44 18 36	www.hkp-anitaklink.de
Häuslicher Pflegedienst R&S	Am Heidehaus 7	Tel. 0 30/94 87 85 87	siehe Seite 46
Irene Sowa	16 341 Panketal		
von Ahlen – Der Pflegedienst ehem. Schwester Ingeborg	Genfer Platz 2	Tel. 0 30/9 44 79 48	siehe Seite 39
Robert von Ahlen	16 341 Panketal	Fax 0 30/93 49 80 62	www.schwester-ingeborg.de
Heizung/Sanitär/Klima/Solaranlagen			
Karsten Kube SA-GE-TEC	Unterwaldenstr. 26	Tel. 0 30/94 51 99 44	siehe Seite 16
Sanitär- und Gebäudetechnik	16 341 Panketal	Fax 0 30/98 31 10 51	www.sa-ge-tec.de
Hotel & Restaurant			
Hotel & Restaurant „Heidekrug“	Grünplan 14	Tel. 03 98 28/6 00	siehe Seite 59
	17 255 Wustrow		www.heidekrug-hotel.de
Hörakustikstudio			
Hörgeräte am Steintor	Bahnhofstraße 7	Tel. 0 33 38/70 40 51	siehe Seite 38
Ulrike Grimmer	16 321 Bernau		www.hoergeraete-bernaue.de
Immobilien			
Deutschmann Immobilien IVD	Büttenstraße 12	Tel. 0 33 38/70 54 90	siehe Seite 8
	16 321 Bernau	Fax 0 33 38/37 21 41	www.deutschmann-immobilien.com
Ingenieur- und Konstruktionsbüro			
RiGoMaTec	Lindenberger Weg 1	Tel. 01 62/6 37 13 80	siehe Seite 20
Richard Gottschalk	16 341 Panketal		www.rigomatec.de
Schönheitssalon/Kosmetik/Fußpflege/Wellness/Nagelstudio			
Beautybox Schönert	Haydnstraße 62	Mobil 01 51/70 02 89 33	siehe Seite 25
	16 341 Panketal		www.beautybox-fs.de
Kosmetikstübchen „Im Ludwigpark“	Zepernicker Straße 2	Tel. 0 30/94 79 12 63	siehe Seite 50
Ramona Reinhold	13 125 Berlin	Mobil 01 72/5 91 22 29	
Kunstrasen			
Top Green Kunstrasenprofi	Johann-F.-Borsig-Str. 16a	Tel. 0 33 38/7 08 56 16	siehe Seite 23
	16 321 Bernau		www.topgreen.de
Malerbetriebe			
Malerbetrieb Wentzel & Belling GmbH	W.-Liebknecht-Str. 43	Tel. 0 30/94 79 66 61	siehe Seite 17
	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 79 66 62	malermeisterwentzel@t-online.de
Mühle malerei-ausbau-gestaltung	Börnicker Weg 12	Tel. 0 30/9 44 68 87	siehe Seite 9
Thomas Mühle	16 341 Panketal	Mobil 01 71/4 80 24 32	www.maler-muehle-berlin.de
Optiker			
Giese-Optik	Am Amtshaus 2	Tel. 0 30/94 41 45 44	siehe Seite 40
Thomas Giese	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 41 45 45	www.giese-optik-online.de
Augenoptik Fittkau	Karower Chaussee 23	Tel. 0 30/9 49 54 92	siehe Seite 36
	13 125 Berlin-Buch		
Photovoltaik und Wärmepumpen			
RESOCO		Tel. 0 30/12 08 79 64	siehe Seite 64
	16 341 Panketal		info@resoco.eu
Physiotherapie und Osteopathie			
PhysioVita	Schönow Str. 43	Tel. 0 30/91 14 25 06	siehe Seite 40
Praxis für Physiotherapie	16 341 Panketal		www.physiovita-panketal.de
Praxis für Osteopathie	Solothurnstraße 28	Tel. 01 76/70 20 56 34	siehe Seite 36
Jana Grosch	16 341 Panketal		www.grosch-praxis.de
RUF die Knochenhelden	Alt Zepernick 8	Tel. 0 30/68 32 29 27	siehe Seite 47
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie	16 341 Panketal		praxishauspanketal@gmx.de
Reisebüros/Touristik/Busunternehmen			
Reisebüro & Omnibusbetrieb	Zepernicker Str. 1d	Tel. 0 30/9 44 41 78	siehe Seite 59
Karsten Brust	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 79 66 69	www.brust-busreisen.de
Schülerhilfe			
Schülerhilfe Panketal	Am Amtshaus 2a	Tel. 0 30/9 65 35 26 02	siehe Seite 31
	16 341 Panketal		www.schuelerhilfe.de/nachhilfe/panketal-ot-zepernick
Seniorenpflege			
Seniorenpflegeheim Eichenhof	Schönerlinder Str. 11	Tel. 0 30/9 12 02 97 21 00	siehe Seite 44
	16 341 Panketal	Fax 0 30/9 12 02 97 20	www.fuehrergruppe.de
Seniorenpflege der Schwester Ingeborg	Genfer Platz 2	Tel. 0 30/9 44 79 48	siehe Seite 39
	16 341 Panketal	Fax 0 30/93 49 80 62	www.schwester-ingeborg.de

Steuerberatung			
ETL Hoffmann & Partner GmbH	Schönow Str. 43	Tel. 0 30/9 45 09 10	siehe Seite 5
Niederlassung Panketal	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 50 91 44	www.etl.de/hp-zepernick
Tagespflege			
Tagespflege Morgenstern	Bucher Straße 31	Tel. 0 30/42 77 47 80	siehe Seite 42-43
Andy Morgenstern	Am Amtshaus 1	Tel. 0 30/42 80 52 53	
	16 341 Panketal	www.tagespflege-morgenstern.de	
Tagespflege Rotunde			
	Schönerlinder Str. 11a	Tel. 0 30/9 47 94 91 21	siehe Seite 45
	16 341 Panketal	Fax 0 30/9 47 94 91 30	www.fuehrergruppe.de
Tischlerei, Möbel, Holzspielzeug			
mahalinchen GmbH	Waldstraße 3	Tel. 0 30/94 63 16 96	siehe Seite 32-33
	16 341 Panketal	www.mahalinchen-moebel.de	
Tischlerei Peter Hahnert	Bucher Straße 39	Tel. 0 30/9 44 40 19	tischlereihahnert@t-online.de
Peter Hahnert	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 79 67 50	www.tischlerei-hahnert.de
Versicherungen			
Feuersozietät	Schönow Str. 81	Tel. 0 30/45 97 63 96	siehe Seite 43
Hauptvertretung	16 341 Panketal		
Wundmanagement			
Curatio & Care®	W.-v.-Siemens-Str. 8	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 35
Wundmanagement	15 566 Schöneiche	www.curatio-care.de	
Zahnärzte			
Dr. med. dent.	Neue Kärntner Str. 2	Tel. 0 30/91 20 21 61	siehe Seite 41
Ruth Sara Strijbos-Rütten	16 341 Panketal	Fax 0 30/91 20 28 14	
Praxis Schwanezahn		www.schwanezahn.de	

100 Jahre Vereinssport in Zepernick

Von Nadine Muth

Im Sommer 1925 fanden sich sportbegeisterte Zepernick zusammen und gründeten einen Verein mit dem Namen „Sportfreunde – Verein für Leibesübungen in der Gemarkung Zepernick“, in der Kurzform „V.f.L. Sportfreunde Zepernick“. Als Abteilungen werden in der Satzung Schwimmen, Turnen, Athletik und Gymnastik genannt. Den Gründern lag insbesondere die Jugendpflege am Herzen. So gab es nicht nur Herren- und Damengruppen, sondern auch Jugend- und Schülergruppen. Die Vereinsfarben waren Weiß-Schwarz. Das runde Abzeichen zeigte die Buchstaben S und Z ineinander verschlungen und schwarz umrandet. Im September 1926 beschloss die Gemeindevertretung den Ankauf von Wiesenland zum Bau eines Sportplatzes am Mühlenweg (Heute Straße der Jugend). 1928 wird auf dem Schulgelände die erste Turnhalle errichtet. Der Verein wuchs beständig und neue Abteilungen kamen hinzu. In der Satzung von 1934 sind folgende Abteilungen aufgeführt: Fußball, Handball, Leichtathletik, Turnen, Wehrsport und Schwimmen. Bis 1939 wuchs die Mitgliederzahl auf 300 Sportfreunde. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam der Vereinssport jedoch zum Erliegen. Nach dem Krieg musste der Sportplatz zunächst wieder hergerichtet werden. Zeitzeugen erinnern sich, dass bereits im Jahr 1948 wieder Fuß- und Handball gespielt wurde. 1949 sammelte der damalige Student und spätere Hochschulsportlehrer Heinz Jochade einige Jugendliche um sich und gründete die Sektion Leichtathletik. Auch an Wettbewerben nahmen die Athleten wieder teil, wie zum Beispiel beim Kreissportfest im August 1950 in Bernau, nun als „SG Zepernick“. Alle drei Sektionen – Fußball, Handball, Leichtathletik – entwickelten sich schnell. 1954 wurde die „Sportgemeinschaft Zepernick“ offiziell gegründet. Eine Erweiterung des Namens in „Sportgemeinschaft Einheit Zepernick“ erfolgte 1958. 1972 übernahm Dietrich Dahlke den Vereinsvorsitz. Er war seit 1956 Mitglied der SG Einheit Zepernick, zunächst als Fußballspieler. 1974 gründete er die Sektion Bogenschießen. Die Wendezeit brachte einen vorübergehenden Mitgliederschwund, von 400 im Jahr 1988 auf 218 im Jahr 1991, doch die Zepernick Sportler meisterten auch diese schwierige Zeit. Heute gibt es 875 Mitglieder in 11 Abteilungen.



Weil das Leben nicht planbar ist – aber Ihre Sicherheit schon! Heute gut leben. Morgen sicher sein.

Egal ob Sie durch den Alltag radeln, Ihr Zuhause lieben oder gerade eine Familie gründen: Wir sind an Ihrer Seite, wenn's darauf ankommt und das schon seit über 300 Jahren.

Persönlich vor Ort! Ehrlich!

Unkompliziert! Zukunftssicher!

Was, wenn das Dach undicht wird, die Rente nicht reicht, Sie im Urlaub oder in der Freizeit einen Schaden verursachen?

Das Leben bringt viele Fragen mit sich – Nico Ullrich von der Feuersozietät direkt in Ihrer Nachbarschaft in Panketal hat die passenden Antworten. Nico Ullrich und sein Team bieten Ihnen individuelle Versicherungslösungen in allen Bereichen an – abgestimmt auf Ihr Leben und Ihre Wünsche. Nicht nur im Bereich der Wohngebäudeversicherung ist die Feuersozietät im Preis-Leistungs-Niveau marktüberdurchschnittlich gut vertreten – sondern auch im Bereich Haftpflicht oder Vorsorge! Die gesetzliche Rente wird später oft nicht ausreichen – deshalb ist es umso wichtiger, so früh wie möglich clever vorzusorgen. Auch betriebliche Vorsorgen sind möglich.

Mit durchdachten Lösungen und Absicherungen für Sie und Ihre finan-



Nico Ullrich und Alisa Jahnert bieten unter dem roten Schirm der Feuersozietät Sicherheit in allen Bereichen.

zielle Zukunft begleiten wir Sie verantwortungsvoll und gerne durch alle Lebensphasen. Sie sind bereits versichert, aber wünschen dennoch ein Update oder einen Preisvergleich? Auch das ist kein Problem. Kommen Sie vorbei, lernen uns kennen und lassen sich unverbindlich beraten.

Feuersozietät Hauptvertretung Nico Ullrich
Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
Schönow Str. 81 • 16 341 Panketal
Tel. 0 30/45 97 63 96
n.ullrich@feuersozietat.de



FEUERSOZIETÄT



Musik, Geselligkeit und wichtige Gespräche

Vielfältige Veranstaltungen während der Brandenburger Seniorenwoche überall im Land

Die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin war Ende Mai stolze und kreative Gastgeberin der Eröffnungsveranstaltung der 31. Brandenburgischen Seniorenwoche. Das wurde gefeiert mit vielen kulturellen Darbietungen aus dem Ort und der polnischen Partnergemeinde von Neuenhagen, Swiebodzin. Jeder, der ans Rednerpult im Bürgerhaus trat, nachdem auch Bürgermeister Ansgar Scharnke alle willkommen hieß, hatte viele lobende und anerkennende Worte für die Senioren im ganzen Bundesland, denen die alljährliche Seniorenwoche gewidmet ist. Wolfgang Puschmann vom Landesseniorenrat freute sich vor allem, den Ministerpräsidenten Dietmar Woidke und die Sozialministerin Britta Müller begrüßen zu können. In den ersten Reihen hatten etliche Landtagsabgeordnete, ehemalige und gegenwärtige Bürgermeister und andere namhafte Gäste Platz genommen. Und im Saal saßen



Bürgermeister Maximilian Wonke war aktiv beim Seniorentag dabei.

Vertreter aus den verschiedenen Kreis- und Ortsseniorenbeiräten des ganzen Landes Brandenburg.

Bedürfnisse hören und erfüllen

„Die Seniorenwoche ist ein Fest des Miteinanders und des Engagements. Es stehen Menschen im Mittelpunkt, die auf ein langes Leben und wichtige Erfahrungen zurückblicken können“, hieß es immer wieder. Sie sei ein Aufruf, bewusst zu machen, worauf es ankomme. Puschmann forderte, die Rahmenbedingungen im Land für die Älteren so zu gestalten, dass die Bedürfnisse nicht nur gehört würden, sondern man an der Umsetzung arbeiten müsse. Da ging es um Barrierefreiheit und Mobilität, und um Gesundheit

und Pflege und die Digitalisierung bei der Wahrung der Verständlichkeit und Nutzbarkeit für alle. Damit stieß der Vorsitzende des Landesseniorenrates beim Ministerpräsidenten auf offene Ohren. „Wir sind auf einem guten Weg mit den Abgeordneten“, sagte er, allerdings sei der Haushalt noch nicht beschlossen, musste er einschränken. „Die Seniorenwoche sei ein Aufruf, bewusst zu machen, worauf es ankomme.“

Auf der Suche nach Lösungen

Damit stieß der Vorsitzende des Landesseniorenrates auch beim Ministerpräsidenten Dietmar Woidke auf offenen Ohren. „Wir sind auf einem guten Weg mit den Abgeordneten“, sagte er, allerdings sei der Haushalt noch nicht beschlossen, musste er einschränken. „Wie würde aber unser Brandenburg aussehen, wenn die Menschen Ü60 nicht beteiligt würden“, hinterfragte Woidke. „Sie haben unser Land zu dem gemacht, was es heute ist. Und nun stehen sie vor den unerwarteten Herausforderungen, ihren Ruhestand zu meistern und finanzieren zu können“, sagte er. Der anwesenden Ministerin Britta Müller dankte er für die Bemühungen auf der Suche nach Lösungen für das Weiterbestehen der Krankenhäuser.

Ministerpräsident: „Alle Krankenhäuser erhalten“

„Wir brauchen eine gute Lösung für eine flächendeckende gesundheitliche Versorgung der Bürger, das ist eine Basis für ein gesundes Wirtschaftswachstum. Wir werden es schaffen, alle Krankenhäuser zu erhalten, weil wir sie brauchen. Und – Pflege darf kein Armutsrisiko sein“, sagte der Ministerpräsident und wurde für dieses Versprechen mit Beifall bedacht. Aufmerksam wurde auch seinen Ausführungen zum Erhalt des Mindestrentenniveaus von 48 Prozent gelauscht und dem Vorschlag, dass Renteneinkommen von unter 2000 Euro von Steuerpflichten und Sozialabgaben freigestellt werden müssten, wurde lebhaft aus den Publikumsreihen zugestimmt.

Eichenhof und Rotunde als lebenswürdige Gastgeber

Im Rahmen der Seniorenwoche des Landes Brandenburg fand am 5. Juni der 4. Seniorentag in Panketal statt. Der Seniorenbeirat und die Verwaltung luden in Kooperation mit den Seniorenpflegeheimen Eichenhof und Rotunde die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Die zahlreichen



Die Senioren und Seniorinnen sind mittendrin statt nur dabei.

Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Tanzgruppen, Musik und einem Gesangsduo. Außerdem informierten der Pflegestützpunkt Barnim, die Kreisverkehrswacht Barnim und ein Vertreter des DRK über ihre Angebote. Kaffee, Kuchen und Wurst vom Grill bildeten das kulinarische Angebot auf dem Gelände der Pflegeheime an der Schönerlinder Straße in Zepernick.

Plauderbänke von Jung für Alt

Bürgermeister Maximilian Wonke nutzte die Gelegenheit, die Planken für so genannte „Plauderbänke“ vorzustellen. Der Schriftzug wurde von Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule im Werkunterricht angefertigt. Die Bretter werden demnächst

Bürgermeister Maximilian Wonke überreichte die Planken für die „Plauderbänke“ an Margitta Giese (l.) und Petra Krummel vom Panketaler Seniorenbeirat.



an Sitzbänken im Gemeindegebiet befestigt. Menschen, die darauf Platz nehmen, signalisieren, dass sie sich gern mit jemandem unterhalten möchten. „Es gibt wahrscheinlich mehr Einsamkeit im Alter als wir uns vorstellen können. Mit den Plauderbänken wollen wir ein Angebot schaffen, um dem entgegen zu wirken“, erklärte der Bürgermeister die Idee. Sie kam vom Seniorenbeirat und wurde gemeinsam mit Verwaltung und Schule umgesetzt. Wonke war es wichtig, eine einfache und praktikable Lösung zu finden sowie die Beteiligung mehrerer Generationen.

Seniorinnen und Senioren sind überall aktiv dabei

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Petra Krummel, freute sich, dass die Idee so schnell umgesetzt wurde. Sie sprach aber auch weitere Themen an, die dem Seniorenbeirat besonders am Herzen liegen. Dazu zählen unter anderem mehr Wohnraum für Seniorinnen und Senioren, eine gute Versorgung mit Ärzten im Ort und sowie die flächendeckende Verteilung des Panketal Boten. Der Beirat unterstützt und berät die Gemeindevertretung und -verwaltung in Belangen, die die ältere Generation betreffen. Die fünf Mitglieder stellen sicher, dass die Interessen der rund 7.000 Seniorinnen und Senioren in Panketal berücksichtigt werden. Dazu bemüht sich der Beirat um eine Vernetzung mit Seniorengruppen sowie Bürgerinnen und Bürgern, lädt zu Veranstaltungen ein und nimmt an Ausschüssen und der Gemeindevertreterversammlung teil.

Blick zurück und vor – die BlueWhiteSwans

Die neue Meisterschaftssaison hat gerade erst begonnen und doch waren die BlueWhiteSwans auch in diesem Jahr bereits tänzerisch aktiv: Auftritte im Holland-Park, beim Saisonabschluss des HSV Bernauer Bären e.V., beim PinkShirtDay der Grund- und Oberschule Schwanebeck sowie beim HUSSITENCUP. Zudem sind sie regelmäßig bei den Heimspielen des SSV Lok Bernau und den HSV Bernauer Bären zu Gast und unterstützen die Jungs vom Spielfeldrand. In den Pausen und Auszeiten sorgen sie mit kleinen Tänzen für Stimmung. Aktuell nutzen sie die Trainingszeiten, um ihre Choreografien zu verfeinern und den letzten Schliff reinzubringen. „Auch in diesem Jahr findet unser traditioneller Swans Dance Day (SDD) statt – und das bereits zum 17. Mal! Die Planungen laufen auf Hochtouren. Zum ersten Mal verlassen wir unsere heimischen Hallen und feiern am 22. November 2025 in der Erich-Wünsch-Halle in Bernau den großen Jahresabschluss“, sagt Michaela Tafel vom Verein.

Mit dabei sind alle Teams der BlueWhiteSwans – gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Bekannten. Jedes Team wird seine aktuelle Choreografie präsentieren und einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Zudem erwarten die Zuschauer noch ein paar zusätzliche Highlights.



„Derzeit zählen wir neun Teams, wobei unser jüngstes gerade erst im Aufbau ist. Die Kleinsten, meist fünf- bis sechsjährige Tänzerinnen und Tänzer, machen ihre ersten Tanzschritte – lernen Rhythmus, Teamgeist und vor allem die Freude an der Bewegung“, sagt sie. „Du hast Spaß am Tanzen und möchtest Dein Können weitergeben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unsere motivierten Tänzer freuen sich auf engagierte Trainer, die mit Begeisterung unterrichten und Freude am Tanzen vermitteln, wobei unser Fokus auf Cheerdance und HipHop liegt. Wer Interesse hat, kann sich gern unter vorstand@bluewhiteswans.de melden.“

Gemeindemagazin Unser Panketal 19. Auflage

Ein neues Pferd an der Longe

Franziska Thiele liebt es schon seit über 20 Jahren, auf dem Rücken der Pferde ihre Freizeit zu verbringen. „Schon meine Oma und meine Mama waren begeisterte Reiterinnen“, sagt die heute 35-Jährige. So sei sie schon immer dabei gewesen, wenn diese zum Reiten auf der Trabrennbahn Berlin waren. Heute ist sie eine von drei Trainern im Reit- und Fahrverein „Hubertus“ Zepernick, die genau diese Liebe zum Pferd und zum Sport an Kinder und Jugendliche weitergeben. „Wir sind ein kleiner Voltigierverein mit 20 aktiven Mitgliedern und zwei Pferden“, sagt Georg Wrettos, der Vorsitzende des Vereins. Er weiß, wie zeitaufwendig und turnerisch anspruchsvoll dieses Hobby sein kann, zumal die ausgebildete Werbetechnikerin dem Verein auch in vielen anderen Belangen sehr wichtig sei. „Ja, in diesem Sport ist alles drin, Ballett, Gleichgewicht, Technik und vor allem Tierliebe“, ergänzt Franziska Thiele lächelnd.

Was beide aber auf jeden Fall bekräftigen ist, dass die Gemeindevertreter in Panketal das offensichtlich ebenso sehen. Denn nachdem sich der Verein im vorigen Jahr um Berücksichtigung im Bürgerbudget bewarb, wurde deutlich, wie viele Panketaler den schon im Jahr 1968 gegründeten Verein als wichtig fürs Gemeindeleben finden.

Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins „Hubertus“ Zepernick hatten sich um Unterstützung an alle Freunde und Interessierten gewandt. „Die Voltis brauchen dringend ein neues Pferd, um den Voltigiersport auch zukünftig weiter im Herzen von



Georg Wrettos und Franziska Thiele

Zepernick ausüben zu können“, hieß es da. Der Weg dahin, die Ausschüsse zu überzeugen, sei „steinig und anstrengend“ gewesen. Aber es habe geklappt, die Freude im Verein bei den Sportlern ist groß. „Dafür möchten wir allen Unterstützern wie der Feuerwehr oder dem Fußballverein ganz herzlich danken“, betonen Georg Wrettos und Franziska Thiele. Nun gehört „Ikatschi de Muze“, ein neun Jahre alter Wallach, als zweites Pferd zum Verein. „Schätzungsweise zweieinhalb Jahre brauchen wir noch, um ihn auszubilden. Der Hauptteil ist, dass er an einer Longe im Schritt gehen kann, sich von Musik und Publikum nicht ablenken lässt. Und später geht es dann im Galopp weiter“, meint Franziska Thiele. Damit alle Vereinsmitglieder regelmäßig trainieren können, „suchen wir noch nach neuen Trainern“, fügt sie hinzu.



ADFC Ortsgruppe Panketal

Mike Kraschinski, 16 341 Panketal, panketal@brandenburg.adfc.de
Angelsportverein Zepernick e.V.
Berko Nowitzki, Berliner Allee 53, 16 321 Bernau, vorstand@asv-zepernick.de
Anglerverein Panketal e.V.
Marco Szilat, Knobelsdorffstraße 5, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 41 77 mail@av-panketal.de
AWO Ortsverein Zepernick e.V.
Heinestraße 1, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 39 44 07 awo-zepernick@t-online.de
Deutscher Amateurradio-Club e.V. (DARC) Ortsverband Barnim Y42
Dieter Hermann, Züricher Straße 55, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 54 11 he.web@web.de
Deutscher Club für Berner Sennenhunde e.V.
Klaus Lehmann, Blankenb. Straße 66, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 47 19
Deutscher Schäferhundeverein OG Zepernick
Mandy Albrecht, Birkh. Dorfstr. 15, 16 321 Bernau, Tel. 0 33 38/70 21 18
Elternverein „Knirpsenstadt“ e.V.
Ahornallee 27, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 61 71 knirpsenstadt-panketal@t-online.de
Förderverein „Kinder in Panketal“ e.V.
Sandro Scheffler, Max-Lenk-Str. 10, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 49 62 sandro.nadine@gmx.de
Förderverein der Feiwiligen Feuerwehr Schwanebeck e.V.
Georg Krüger, Dorfstraße 7a, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 11 40 09 foerderevereinfschwanebeck@gmail.com
Förderverein FFW Zepernick e.V.
Frank Willamowski, Neckarstr. 22, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 77 78
Förderverein der Gesamtschule Wilhelm Conrad Röntgen Zepernick e.V.
Ingo Hartmann, Schönerl. Str. 83-90, 16 341 Panketal, Tel. 0 33 38/76 95 18 dj-ingo@gmx.de
Förderverein Grundschule Schwanebeck e.V.
Dorfstraße 14, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 49 71 82 fv.schule.schwanebeck@gmail.com
Förderverein Grundschule Zepernick e.V.
Schönerlinder Straße 47, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 61 17
Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.
Klaus Ulrich, Mohnblumenweg 5, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 87 82 88 empton100@yahoo.de
Förderverein Naturpark Barnim e.V.
Petra Bierwirth, Tel. 01 72/93 21 85 94 petra.bierwirth@naturimbarnim.de

Förderverein Schildipark Panketal e.V.

Oliver Hoffmann, Sonnenscheinstr. 49, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 81 64 info@schildipark.de
Freidenker Barnim e.V.
Schönfelder Weg 31, 16 321 Bernau, Tel. 0 33 38/3 79 01 60 kontakt@freidenker-barnim.de
Freizeithaus Würfel e.V.
Hr. Nicolai, Dorfstraße 14d, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 79 60 87 fzh-wuerfel-e.v@web.de
Freundeskreis Tierparadies Schwanebeck e.V.
Dr. Peter Konzer, Rütlistraße 20d, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 67 18
Fußballförderverein Zepernick e.V.
Burkhardt Schönebeck, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 64 02 ffzpepi.buschoe@web.de
Hundesportverein Zepernick e.V.
Ilona Blume, Dompromenade 2 16 341 Panketal
Imkerverein Bernau
dl3jkh@t-online.de
Imkerverein Buch-Panketal
vorstand-2407@imkerverein-buch-panketal.de
Jagdgenossenschaft Schwanebeck e.V.
Gemeinde Panketal, M. Loboda, Schönower Str. 105, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 51 12 24
Kitzrettung Barnim e.V.
Regerstraße 16a, 16 341 Panketal kitzrettung.barnim@outlook.de
Kleingartenanlage „An der Dranse“ e.V.
Christian Henkel, Zelter Straße 64, 16 341 Panketal, Tel. 01 72/3 94 77 80 vorstand@kgadranse.de
Kleingartenverein Buchenallee e.V.
Klaus Piepenburg, Blumberger Damm 170, 12 679 Berlin, Tel. 030/5 43 75 94 klaus.piepenburg@gmx.de
Kunstbrücke Panketal
Irmgard Reibel, Priesterweg 56 16 341 Panketal, Tel. 0 30/98 31 98 76 kunstbruecke@gmx.de
Kunstschule Panketal
Rose Schulze, Poststraße 18 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 41 87
Lumina e.V.
Dustin Jonas, Bernauer Straße 19-20 16 341 Panketal, www.lumina-ev.de
Montessorischule Niederbarnim e.V.
Möserstraße 20, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 79 13 35 sekretariat@montessori-barnim.de
Motorsportclub Zepernick im DMV e.V.
Frank Peter, Begasstraße 17, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 44 38 74

Naturschutzverein Niederbarnim e.V.

Kerstin Greulich, W.-Liebk.-Str. 18, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 44 50 95
NaturWeide e.V.
Dr. Christian Hoffmann, Tel. 0 30/68 08 86 22 klaus@charis-computer.de
NaWi School Verein Naturwissenschaftliche Bildung e.V.
Bernd Schirmer, Feldstraße 12b 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 77 71 info@navischool.de
Panketaler Geschichtsverein „Heimathaus“ e.V.
Nadine Muth, Heinestraße 1, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 71 78 muth@geschichtsverein-panketal.de
Reha Vital Panketal E.V.
Petra Schröder, Am Amtshaus 2b, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 89 07 gesu-vital@t-online.de
Reit- und Fahrverein „Hubertus“ Zepernick e.V.
Georg Wrettos, Alt Zepernick 8 16 341 Panketal post@hubertus-zepernick.de
Robert-Koch-Park Panketal e.V.
Kirstine Neumann, Robert-Koch-Straße 14, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 53 00 vorstand@robert-koch-park.de
Schwarz-Weiß Zepernick 09 e.V.
Bernd Schmieglitz, Tulpenstieg 8, 16 321 Bernau, Tel. 0 33 38/76 25 75 b.schmieglitz@zepernick09.de
SG Einheit Zepernick e.V.
Michael Giese, Straße der Jugend 35, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 79 69 85 info@einheit-zepernick.de
SG Empor Niederbarnim e.V.
Lutz Sachse, Castorring 10, 16 321 Bernau, Tel. 0 33 38/37 01 lutz.sachse@gmx.de
SG Schwanebeck 98 e.V.
Jan Kreßner, Dorfstraße 14e 16 341 Panketal, Tel. 0 30/93 62 95 33 info@sg-schwanebeck-98.de
Siedlerverein 1929 Gehrenberge e.V.
Sigrid Harder, Bernauer Chaussee 21, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 41 48 50 siedlerverein29@t-online.de
Siedlerverein Alpenberge e.V.
Margit Siepert, Genfer Straße 11, 16 341 Panketal, Tel. 01 72/8 40 18 05 siedlerverein.alpenberge@t-online.de
Sportschützenverband Panketal 1993 e.V.
Uwe Durek, Karower Chaussee 213 13 125 Berlin, Tel. 01 73/209 25 01
Sportverein Schwanebeck e.V.
Elke Höricke, Tel. 0 30/50 59 28 73
Tagesmütter für Barnim e.V.
Rita Wiegmann-Ruhnke, Schadowstr. 15, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 51 77 00 tagesmuetter-fuer-barnim@web.de

Trommböse

HVD Nordbrandenburg KdöR
Schönfelder Weg 31, 16 321 Bernau, kontakt@hvd-nordbrandenburg.de
US Car Panketal e.V.
Peer Bryl, Steernerbuschstraße 4, 16 341 Panketal, Tel. 01 73/7 77 37 17 mail@us-car-panketal-ev.de
Verband der Heimkehrer
Lotzingstraße 12, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 44 21 38
Verein der Familien-Hunde-Schule e.V.
Katrin Liebig, Loewestrasse 12 16 341 Panketal, Tel. 0 30/94 39 89 24 kontakt@familien-hunde-schule.de
ZepernickerASSE e.V.
Schönower Straße 59, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/9 45 00 90 leos-pension-gaststaette@t-online.de
Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.
Anne Wendler, Elbinger. Straße 11, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/98 31 17 15 anna-wendler@gmx.de
Zepernicker Schützengilde 1995 e.V.
Matthias Kuhl, Talstraße 37, 16 341 Panketal
Zuhause gesucht Tierschutzverein e.V.
Anne Vormum, Akazienallee 11, 16 341 Panketal, Tel. 0 30/5770 1274 info@zuhause-gesucht-tierschutzverein.de



Reisebüro & Omnibusbetrieb Karsten Brust

„Eine Oase der Ruhe erwartet unsere Gäste des Heidekrug direkt am Haussee in der Nähe von Rheinsberg“, erklärt der Geschäftsführer des Reisebüros und Omnibusbetriebes Karsten Brust stolz. Neben Tagungen, Hochzeiten und anderen Feiern, bietet sich hier ein Ausflugsziel für Freizeit und Erholung – selbstverständlich mit bequemem Bustransfer. Darüber hinaus bietet Karsten Brust auch weiterhin die gewohnten Leistungen an: Vom „normalen“ Reisebüro-Service bis zu den beliebten Fahrten und Kurreisen sowie die Fahrten für den ÖPNV. Nach vielen Behördengängen ist nun auch die Baugenehmigung für die neue Fahrzeughalle mit Aufenthaltsräumen und WC-Anlagen für Gäste ausgestellt worden. Dies ist ein weiterer neuer Service vom Reisebüro Brust, der den Komfort für die



Gäste nochmal steigert. Am 14.11.2025 ist die „Tagesfahrt ins Blaue“ geplant, bei der auch die Vorstellung des neuen Reiseprogramms für 2026 erfolgt und bereits an diesem Tag Buchungen mög-



lich sein werden. Ab dem 17.11. werden die neuen Kataloge vor Ort, im Netz oder kostenlos zugesandt, erhältlich sein. Übrigens: Die Vorbereitungen für das 50-jährige Firmenjubiläum 2027 laufen bereits auf Hochtouren!

Hotel & Restaurant „Heidekrug“
Grünplan 14
17 255 Wustrow
Tel. 03 98 28/6 00
www.heidekrug-hotel.de

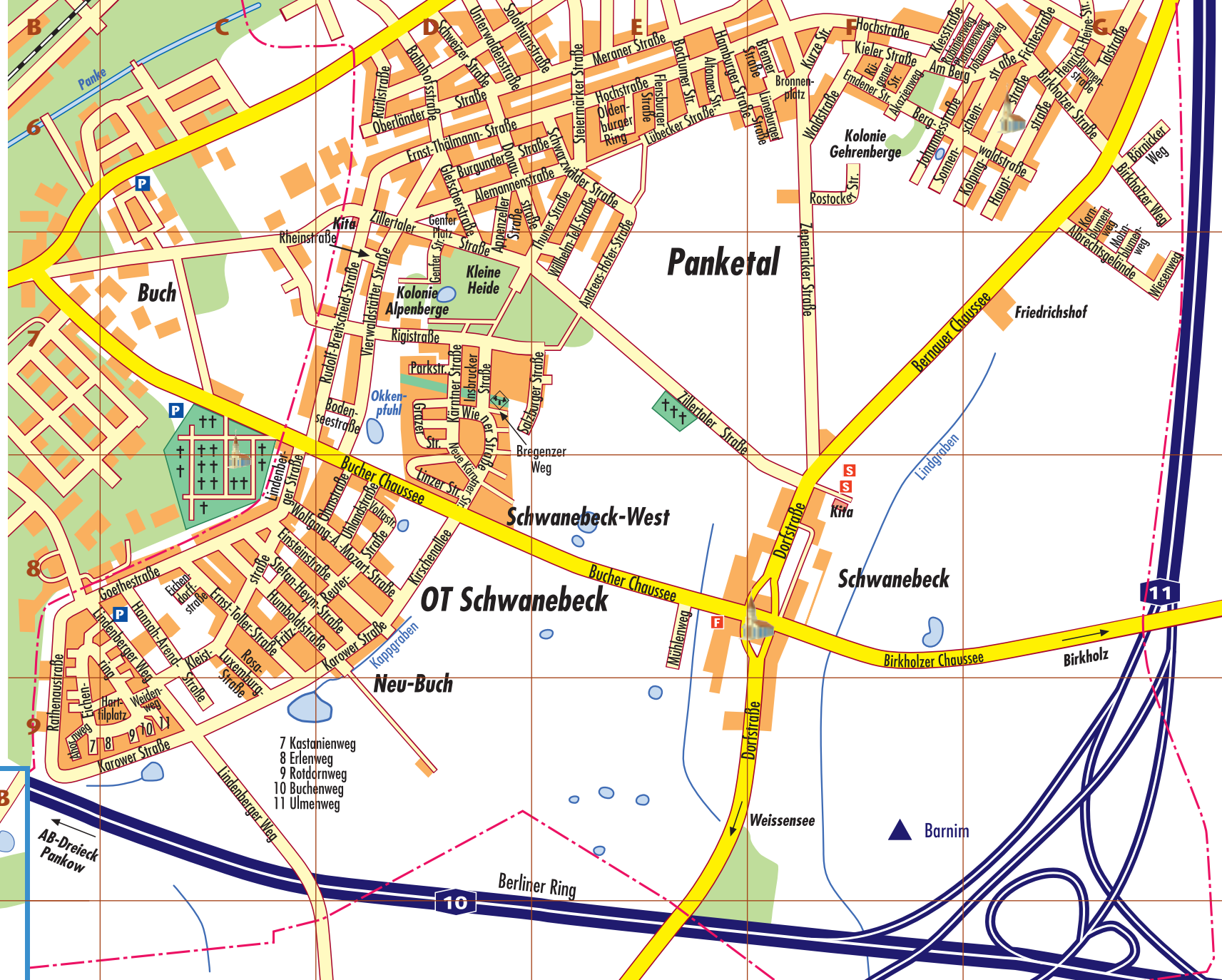
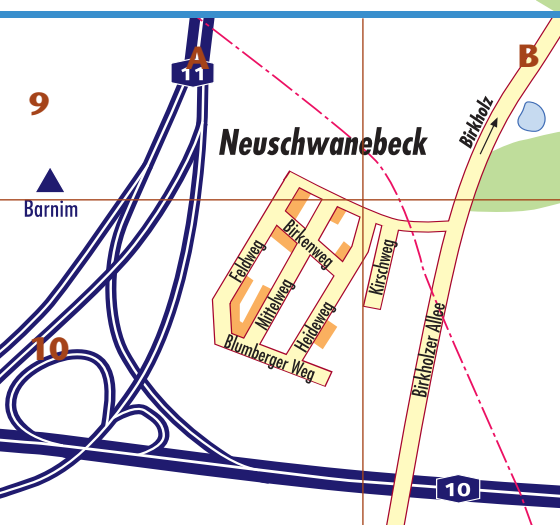
Reisebüro & Omnibusbetrieb Karsten Brust
Zepernicker Straße 1d
16 341 Panketal
Tel. 0 30/9 44 41 78
Fax 0 30/94 79 66 69
www.brust-busreisen.de

Straßenverzeichnis

Ahornallee	B4-C3	Dürerstraße	E2
Ahornweg	B9	Edelweißstraße	CD1
Akazienallee	B3-C4	Eichenallee	C5
Akazienweg	F6	Eichendorffstraße	C3-4
Albrechtsgelände	G7	Eichenring	C8
Alemannenstraße	DE6	Einsteinstraße	BC8-9
Altmarkweg	E2	Eisenbahnstraße	CD8
Alt Zepernick	E3-4	Elbestraße	D3
Altonaer Straße	E6	Elbingeroder Straße	E2-3
Am Amtshaus	D2	Elisabethstraße	G4-5
Am Anger	E3	Emdener Straße	CD3
Am Berg	FG6	Engadinstraße	F5-6
Am Heidehaus	D1	Eosanderstraße	D4
An den Dorfstellen	B3	Erlenweg (8)	C1
Andreas-Hofer-Str.	E7	Ernst-Thälmann-Str.	C9
Annengäßchen	E3	Ernst-Toller-Straße	DE6
Appenzeller Straße	D6-7	Eschenallee (4)	C8
Bachstraße	F3	Feldstraße	C3-4
Bahnhofstraße	C4-D6	Feldweg	F5
Baseler Straße	E4-5	Fichtestraße	A9-10
Bebelstraße	C2-3	Flensburger Straße	G5-6
Beethovenstraße	FG3	Flotowstraße	E6
Begasstraße	CD2	Fontanestraße	F3-4
Bergwaldstraße	FG6	Friedenstraße	C3-D2
Bernauer Chaussee	F7-G6	Fritz-Reuter-Straße	C4
Bernauer Straße	E3-G1	Fröbelstraße	CD8
Birkenallee	BC3	Ganghoferstraße	C3
Birkenweg	AB10	Gartenstraße	D2-3
Birkholzer Allee	B9-10	Genfer Platz	F5
Birkholzer Chaussee	FG8	Genfer Straße	D6-7
Birkholzer Straße	E4-G6	Gernroder Straße	D7
Birkholzer Weg	G6	Gletscherstraße	F4
Blankenburger Str.	FG5	Gluckstraße	D6-7
Blumberger Weg	AB10	Goethestraße	F3
Blumenstraße	G6	Gontardstraße	BC8
Bochumer Straße	E6	Goslarer Straße	C2
Bodenseestraße	D7	Grazer Straße	F4-5
Bodestraße	FG4	Grünewaldstraße	D7
Börnicker Weg	G6	Händlerstraße	C1
Bozener Straße	DE5	Hamburger Straße	FG3
Brahmsstraße	E3	Hannah-Arend-Str.	E5-6
Braunlager Straße	FG4-5	Hartilplatz	BC8-9
Bregenzer Weg	D7	Harzgeroder Straße	BC9
Bremer Straße	E5/F6	Hasseroder Straße (6)	G4-5
Brennerstraße	E4-5	Hauptstraße	G5
Brixener Straße	EF5	Havelstraße	G6
Bronnenplatz	F6	Haydnstraße	E2
Brückenstraße	B5	Haydnweg (3)	G2-4
Buchenallee	B4-D1	Heidestraße	G2
Buchenweg (10)	C9	Heideweg	F5
Bucher Chaussee	C7-E8	Heinestraße	AB10
Bucher Straße	C5-E4	Heinrich-Heine-Str.	B5-D4
Burgunder Straße	DE6	Helmholtzstraße	G5-6
Charlottenstraße	D3-4	Hobrechtsfelder	B5
Clausthaler Straße	F4	Hobrechtsfelder	B1-2
Dahmestraße	E2	Hobrechtsfelder	B1-2
Dompromenade	D1-2	Hobrechtsweg	B2+B-C3
Donaustraße	D6-E7	Hochstraße	D5-F6
Dorfstraße	E9-F8	Holbeinstraße	C1



Lindenstraße	G5	Planestraße (1)	E2
Linzer Straße	D8	Platanenallee	B4
Lisztstraße	FG3	Platanenweg	F5-G6
Löcknitzstraße	E2	Poststraße	D3
Loewestraße	F3	Priesterweg	D1
Lortzingstraße	F2-3	Randowstraße	E2-3
Lübecker Straße	EF6	Rathenaustraße	B8-9
Lüneburger Straße	F6	Regerstraße	FG2
Ludwig-Hoffmann-Str.	C1	Reuterstraße	D2
Lutherstraße	D1-2	Rheinstraße	D7
Luzerner Straße	E4-5	R.-Wagner-Straße	F1-2
Mainstraße	E2-F3	Rigistraße	CD7
Max-Lenk-Straße	B4-C5	Robert-Koch-Str.	C2-D2
Mendelssohnstraße	EF3	Robinienweg	F5-G6
Menzelstraße	D2-3	R.-Luxemburg-Str.	C8-9
Meraner Straße	DE5/E6	Rostocker Straße	F6
Mittelweg	AB10	Rotdornweg (9)	C9
Möserstraße	D3-4	Rügener Straße	F6
Mohnblumenweg	G7	Rütlistraße	C5-D6
Mommsenstraße	C4	R.-Breitscheid-Str.	D7
Moselstraße	F2-3	Saalestraße	F1-2
Mozartstraße	F3	Salzburger Straße	DE7
Mühlenberggring	E5	Schadowstraße	C1
Mühlenstraße	E4-5	Schierker Straße	FG5
Mühlenweg	E8	Schillerstraße	B5-D4
Neckarstraße	E3	Schinkelstraße	C2
Neißestraße	E3	Schlaubestraße	E2
Neue Kärntner Str.	D7-8	Schlüterstraße	C1-2
Neue Schwanebecker Straße (5)	E4	Schönerlinder Straße	B2, B3-E3
Nuthestraße (2)	E2	Schönower Straße	D1-E3
Oberländer Straße	DE6	Schubertstraße	F2
Oderbruchweg	E2	Schumannstraße	F4-G3
Oderstraße	E3-F1	Schwanebecker Str.	E4-5
Oetztaier Straße	D4-5	Schwarzwälder Str.	E6
Ohmstraße	D8	Schweizer Straße	D5/D6
Oldenburger Ring	E6	Silcherstraße	F2-3
Osteroder Straße	E4	Solothurnstraße	D4-6
Parkstraße	D7	Sonnenscheinstraße	FG6
Passeier Straße	DE5	Spreestraße	E2-3
Pitztaler Straße	E4-5	Steenerbuschstr.	C5-D4



Stefan-Heym-Straße	CD8	Thuner Straße	D7-E6	Ulmenweg (11)	C9	Weberstraße	G3	Wiesenweg	G7	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße	CD8
Steiermärker Straße	E6	Treseburger Straße	G4-5	Unterwaldenstr.	C4-D6	Weichselstraße	EF2	Wilhelm-Liebnecht-Straße	EF2	Zellerfelder Straße	G5
Steinstraße	D2	Triftstraße	C5-D4	Uristraße	D5	Weidenweg	C9	Wilhelm-Tell-Straße	E2	Zelterstraße	F3-G4
Straße der Jugend	DE4	Ueckerstraße	E2	Vierwaldstätter Str.	D6-7	Welsestraße	E2	Wilhelm-Tell-Weg	F4-G4	Zepernerker Straße	F6-7
Straußstraße	FG3	Uhlandstraße	D8	Virchowstraße	B3	Wernigeroder Str.	D6-7	Winklerstraße	D6-7	Zillertaler Straße	D6-F8
Talstraße	G5-6	Uhlandweg	C4	Voltastraße	D8	Wiener Straße	D8	Winterthurstraße	C5	Züricher Straße	D4
Thalestraße	F4-5	Ulmenallee	C3	Waldstraße	F5-6	Wiesenstraße	F5-6				



Sonnenenergie aus Panketal

Immer mehr Menschen in Panketal entscheiden sich gegen steigende Strom- und Heizkosten – und für ihre eigene Solaranlage mit Wärmepumpe.

Als regionaler Anbieter liefert Resoco alles aus einer Hand: Photovoltaik und Wärmepumpe perfekt aufeinander abgestimmt.

 030 12087964  info@resoco.eu

